

Streitkräfte Russlands am Beginn der 2020er Jahre

Mitschrift (dt. Übersetzung) von Redebeiträgen auf der
Kollegiumstagung des Verteidigungsministeriums der RF
am 24. Dezember 2019 in Moskau

Inhalt

- Rede des Präsidenten der RF W. Putin,
- Meldung des Verteidigungsministers S. Schojgu,
- Schlussbemerkungen von W. Putin.

Übersetzung a. d. Russ.: Rainer Böhme

Inhaltsübersicht

• Vorwort des Herausgebers	3
<u>Arbeitsübersetzung aus dem Russischen:</u>	
• Mitteilung der Präsidialverwaltung der RF	4
• Rede des Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Putin	5
• Meldung des Verteidigungsministers der RF Sergej Schojgu	11
• Schlussbemerkungen des Präsidenten der RF Wladimir Putin	24
Anhang:	
Originaltext (russ.): Mitschrift (Stenogramm) der Redebeiträge	28–44

Anmerkungen zur Übersetzung

Dokumente und Institutionen sind in *kursiv* und Namen in KAPITÄLCHEN ausgeführt. Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt. Erklärungen und Ergänzungen des Übersetzers sind in eckigen Klammern [...] und Fußnoten gezeigt. Die semantische Unterscheidung der Wörter *russisch* (русский – sprachliche Ethnie) und *russländisch* (российский – Russland als Vielvölkerstaat) wurde zugunsten üblicher Schreibweise vermieden.

Die Arbeitsübersetzungen entsprechen:

- der **Mitteilung** der Präsidialverwaltung über die Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation am 24. Dezember 2019.
„Заседание коллегии Министерства обороны. 2019-12-24 15:45:00. Москва.“
URL: <http://www.kremlin.ru/events/president/news/copy/62401>. Abruf 01.01.2020.
- der **Mitschrift** (dem Stenogramm) der Redebeiträge auf der Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation am 24. Dezember 2019.
„Стенограмма заседания коллегии Министерства обороны“. Abruf 01.01.2020 URL:
<http://president.org/tekst/stenogramma-zasedanija-kollegii-ministerstva-oborony-24-12-2019.html>.

Die Inhaltsübersicht wurde vom Herausgeber vorangestellt.

Vorwort des Herausgebers

Laut offizieller *Mitteilung*¹ der Präsidialverwaltung der Russischen Föderation [RF] fand am 24. Dezember 2019 die alljährlich abschließende, erweiterte Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der RF statt. Zeitgleich wurden beide Redebeiträge des Präsidenten der Russischen Föderation, WLADIMIR PUTIN, und die Jahresmeldung 2019 des Verteidigungsministers, SERGEJ SCHOJGU, veröffentlicht.²

In seinen Schlussbemerkungen überraschte W. PUTIN mit einer Gegenrede auf die *Entschließung*³ des Europäischen Parlaments vom 17. Sept. 2019 zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges und bezeichnete die darin enthaltene Darstellung zur historischen Verantwortung für den Kriegsausbruch als eine historisch verzerrte Sicht auf das Ende der 1930er Jahre. Putin kritisierte – gestützt auf vorliegendes, zitiertes Archivmaterial – scharf die Rolle der damaligen Vertreter der polnischen Diplomatie.

Man muss die Standpunkte von Russlands Führung nicht teilen, doch man sollte sie unbedingt kennen, um die regierungsoffiziellen außenpolitischen Aktivitäten und die Entwicklung der Streitkräfte Russlands hinreichend realistisch einordnen zu können.

Nachfolgend wird in der Arbeitsübersetzung aus dem Russischen die ungetkürzte, veröffentlichte Mitschrift (das Stenogramm) der Redebeiträge vorgestellt.

Für Sprachkundige stehen die Originaltexte (russ.) der Redebeiträge im Anhang und Hinweise auf weblinks bereit. ●

¹ Siehe: *Mitteilung* vom 24.12.2019, 15:45. Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums. Moskau. Original (ru.): Заседание коллегии Министерства обороны. In URL: <http://www.kremlin.ru/events/president/news/copy/62401> Abruf 01.01.2020.

² Siehe: *Stenogramm* (Mitschrift) der Redebeiträge von W. Putin und Schojgu. Original (ru.): Стенограмма заседания коллегии Министерства обороны. Abruf 01.01.2020 URL: <http://president.org/tekst/stenogramma-zasedanija-kollegii-ministerstva-oborony-24-12-2019.html>

³ Siehe: *Entschließung* des Europäischen Parlaments zum 80. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs und zur Bedeutung des europäischen Geschichtsbewusstseins für die Zukunft Europas (2019/2819(RSP)) https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/B-9-2019-0098_DE.html Abruf 6. Januar 2020.

Übersetzung aus dem Russischen von Rainer Böhme:

Mitteilung der Präsidialverwaltung der RF

Auf der Tagung des Kollegiums im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung [der RF] in Moskau wurden die Ergebnisse der Aktivitäten der Streitkräfte für das Jahr 2019 zusammengefasst. Der Oberste Befehlshaber bestimmte für das folgende Jahr 2020 die grundlegenden Aufgaben für den militärischen Aufbau und die Hauptrichtungen der Tätigkeit der Militärorganisation.

Zur alljährlich stattfindenden, erweiterten Tagung des Kollegiums des Ministeriums der Verteidigung waren eingeladen: die Mitglieder des Sicherheitsrates, die Leitung der Föderalen Versammlung und der Regierung [der RF], die Kommandierenden der Militärbezirke, Vereinigungen und Verbände der Streitkräfte.

Zum Abschluss des Treffens verlieh Wladimir Putin staatliche Auszeichnungen für Verdienste bei der Festigung der Landesverteidigung, für hohe Leistungsparameter in der Gefechtsausbildung, für Mut und Selbstlosigkeit, die vom Personal im Laufe der Gefechtsausbildung und bei Spezialaufgaben gezeigt wurden. Ausgezeichnet wurden: die Rotbanner-Orden-tragende Nordflotte mit dem Uschakow-Orden, das Kommando der Fernfliegerkräfte mit dem Suworow-Orden, das 104. Rotbanner-Orden-tragende Garde-Luftsturm-Regiment mit dem Kutusow-Orden.

Während seines Besuchs im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung traf der Präsident auch mit den Kommandierenden der Militärbezirke und der Nordflotte zusammen.

Vor Beginn der Tagung besichtigte Präsident Putin eine Ausstellung mit perspektivischer Bewaffnung und Technik. Dem Staatsoberhaupt wurden u. a. vorgestellt: der Automatisierte Führungskomplex für Granatwerfer-/Artillerie-Batterien, der [neue universelle Luftziel-Trainings-] Komplex „Adjutant“ [ru. «Адъютант»] das nicht bemannte Gefechtsmodul „Epoche“ [ru. «Эпоха»], der tragbare Drohnen-Abwehr-Komplex „Harpune-2M“ [ru. «Гарпун-2М»], der Buggy [ru. багги] aus Russland-Produktion, die Drohne „Phönix“ [ru. «Феникс»], das aufblasbare Luftkissenboot „Piranha“ [ru. «Пиранья»], die modernen Schutzwesten „Topas“, „Taktik“, „Seeotter“ [ru. «Топаз», «Тактика», «Калан»].

Dem Präsidenten wurden auch Fundstücke vorgestellt, die durch die Expedition der Nordflotte und der Russischen Geographischen Gesellschaft im August–September 2019 auf dem Franz-Josef-Land geborgen wurden. Während der Expedition wurden fünf neue geographische Objekte entdeckt und die maximale Tiefe der Barentssee mit 634 Metern neu bestimmt. Eines der Hauptfundstücke – ein Hundeschlitten der frühen Pioniere [ru. наряды первоходцев] – wird dem Nationalpark „Russische Arktis“, Archangelsk, übergeben. •

Mitschrift (Stenogramm) von der
Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums
der Russischen Föderation am 24. Dezember 2019
im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung.
[Übersetzung aus dem Russischen von Rainer Böhme]

Rede von Wladimir Putin.

W. Putin: Guten Tag, verehrte Genossen!

In den letzten Jahren haben wir im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung erweiterte Kollegiumstagungen und andere bedeutende Veranstaltungen im Bereich des Militärischen Aufbaus⁴ abgehalten. Vor kurzem, am 19. Dezember, feierte das Zentrum sein fünfjähriges Bestehen. In dieser Zeit ist es für Armee und Flotte zu einem wirksamen Führungsinstrument, zu einem wichtigen Bindeglied der ressortübergreifenden Zusammenarbeit geworden

Ich möchte Allen danken, die hier dienen, arbeiten, die dieses Zentrum geschaffen haben; ich wünsche allen Erfolg bei der Gewährleistung der militärischen Sicherheit Russlands.

Heute werden wir im Rahmen der erweiterten Kollegiumstagung die Ergebnisse der Tätigkeit der Streitkräfte im Jahr 2019 darlegen und besprechen, welche Aufgaben im Weiteren den Schwerpunkt bilden werden.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es in der Entwicklung der Streitkräfte im Jahr 2019 viele qualitative und systemische Veränderungen gab. So hat der Anteil an modernen Waffen in der *Nuklearen Triade* 82 Prozent erreicht. Die Strategischen Raketentruppen Russlands begannen mit der Einführung des neuesten Hyperschall-Raketenkomplexes strategischer Reichweite mit dem geplanten Marschflugkörper-Block „Avantgarde – Avangard“ [ru. «Авангард»]. Diese Waffen der Zukunft sind in der Lage, sowohl gegenwärtige als auch zukünftige Raketenabwehr zu überwinden.

Es wurden wichtige Schritte zur Vervollkommnung der Systeme zur Führung und Kommunikation, Aufklärung und elektronischen Kampfführung unternommen; vor allem mittels Einführung der neuesten Technologien im Bereich der Erfassung, der Übertragung und Verarbeitung von Informationen.

Sie erinnern sich, dass wir im vergangenen Jahr [2018] über die Notwendigkeit gesprochen haben, die Zeiten der Entschlussfassung auf allen Streitkräfte-Ebenen zu verkürzen. Es gibt Ergebnisse. Durch Anwendung fortschrittlicher Technologien,

⁴ Militärischer Aufbau – bezeichnet ein System ökonomischer, sozialpolitischer u. militärischer Maßnahmen eines Staates, die im Interesse der Stärkung seiner militärischen Macht verwirklicht werden.

integrierter Lösungen und neuer Algorithmen wurden die Charakteristika verbessert und die Möglichkeiten des Führungssystems der Streitkräfte erhöht.

Die bisher vorhandenen Modelle an Bewaffnung und Technik der Luft-Kosmischen Streitkräfte, der Flotte und anderen Teilstreitkräfte und Waffengattungen wurden durch moderne, auf digitalen Technologien und künstlicher Intelligenz basierende, aufeinanderfolgend ersetzt. Roboterkomplexe u. unbemannte Flugkörper [Drohnen] werden aktiv eingeführt und in der Gefechtsausbildung angewendet und damit die Möglichkeiten der Truppenteile und Einheiten vervielfacht.

Die Truppen üben mit neuer Technik regelmäßig bei Übungen, Manövern, unangekündigten Überprüfungen der Gefechtsbereitschaft taktisch schwierige, ungewöhnliche Aufgaben. So haben die Nuklearstreitkräfte bei der Übung „Donner – Grom 2019“ [ru. «Гром-2019»] ihre gewachsenen Möglichkeiten überzeugend unter Beweis gestellt. Flotte und Fernfliegerkräfte haben die in der Übung „Ozeanischer Schild – Ozeanskij Schtschit“ [ru. «Океанский щит»] gestellten Aufgaben im vollen Umfang erfüllt. In den Manövern der Übung „Zentrum – Zentr 2019“ [ru. «Центр-2019»] wurden erstmals gemeinsame Handlungen der nationalen Militärformationen aus acht Staaten zur Lösung von Anti-Terror-Aufgaben erprobt und koordiniert.

Die Armee Russlands spielt weiterhin eine Schlüsselrolle bei der Erreichung des Friedens in Syrien. Garanten für Frieden und Stabilität in diesem Land sind so die Fliegergruppe der Luft-Kosmischen Streitkräfte, die Schiffe und die U-Boote der Flotte, die unter anderem auf dem Flugplatz Chmejmim und dem Flottenstützpunkt im Hafen von Tartus basiert sind.

Was ist noch wichtig: Russland erreicht dank der qualitativ gewachsenen Möglichkeiten der Streitkräfte überzeugend eine neue Stufe der internationalen militärischen Zusammenarbeit. So wurden Flüge der Fernflieger Tu-160 über dem Westlichen Indischen Ozeans von südafrikanischen Flugplätzen aus durchgeführt. Gemeinsam mit den chinesischen Kollegen wurden erstmals Gefechtspatrouillen im Luftraum über dem Aquatorium des Ostchinesischen und Japanischen Meeres durchgeführt.

Ein wichtiges Ergebnis des Jahres war die Entwicklung des militärischen Bildungssystems und der voruniversitären Ausbildung. Zwei weitere moderne Bildungseinrichtungen eröffneten – die Kadettenschule der Präsidialverwaltung in Kemerowo u. die Zweigstelle der Schulinternate des Verteidigungsministeriums in St. Petersburg.

Ich möchte hinzufügen, dass alle Absolventen-2019 der militärischen Hochschulen – mehr als 14.000 Offiziere – militärische Dienststellungen erhielten, entsprechend ihren Spezialisierung. Das bedeutet, dass das militärische Ausbildungssystem insgesamt auf den aktuellen und zukünftigen Bedarf der Streitkräfte abgestimmt ist, ausgewogen und zuverlässig arbeitet, neue Generationen von erforderlichen Berufsmilitärs vorbereitet, die natürlich die Zukunft unserer Armee und Flotte sind.

Verehrte Kollegium-Teilnehmer!

Eine allgemeine Analyse des Zustands der Streitkräfte zeigt ihre hohe Gefechtsbereitschaft. Alle Teilstreitkräfte und Waffengattungen sind in der Lage, ihre zugeordneten Aufgaben zu erfüllen, um Frieden und Sicherheit Russlands zu gewährleisten. Und das ist prinzipiell und außerordentlich wichtig, angesichts der internationalen Situation und der vorhandenen Risiken.

So lassen die Spannungen im Nahen Osten, in Afghanistan, auf der koreanischen Halbinsel nicht nach. Nahe unserer Grenzen wird die militärische Infrastruktur der NATO ausgebaut.

Ernste Besorgnis ruft die Auszehrung des Rüstungskontrollsystems hervor. Ich denke dabei nicht nur an die Zerstörung des *Vertrages über die Abschaffung von Mittel- und Kurzstreckenraketen* [INF-Vertrag]⁵ durch die Vereinigten Staaten von Amerika unter einem absolut weit hergeholt, absolut grundlosen Vorwand.

Seit November dieses Jahres hat Washington auch Unsicherheit über seine weitere Teilnahme am *Vertrag über den Offenen Himmel* geschaffen.⁶ Auch die Aussichten auf Verlängerung des *Vertrags über die Reduzierung strategischer Offensivwaffen* [New-START]⁷ sind weiterhin unklar.

⁵ INF-Vertrag – *Vertrag zwischen den USA und der UdSSR über die Beseitigung ihrer Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite*; unterzeichnet am 8. Dez. 1987, in Kraft seit 1. Juni 1988; erloschen zum 4. Aug. 2019 aufgrund Kündigung durch USA und nachfolgend Russland. Der INF-Vertrag verbot beiden Seiten die Produktion, Erprobung und Dislozierung bodengestützter ballistischen Raketen und Marschflugkörper mit einer Reichweite von 500 bis 5.500 km samt zugehöriger Startrampen und erforderlicher Infrastruktur und vereinbarte die Vernichtung der vorhandenen Bestände der Vertragspartner.

⁶ OH-Vertrag – *Vertrag über den Offenen Himmel*, unterzeichnet am 24. März 1992 in Helsinki von 27 KSZE-Staaten (der NATO und des Warschauer Vertrages), inkraft ab 1. Januar 2002, aktuell 34 Vertragsstaaten; Anwendung umfasst die Hoheitsgebiete von Vancouver bis Wladiwostok. Siehe dt. Volltext, abgerufen am 25.06.2017, unter: <http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/349204/publicationFile/4109/OH-Vertrag.pdf> ;
. (engl.) Treaty on open skies. Siehe englischen Volltext, unter: <http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/349206/publicationFile/4110/OH-Treaty.pdf>
. (russ.) Договор по открытому небу, ДОН. Siehe russischen Volltext unter: http://www.mid.ru/obsie-voprosy-mezdunarodnoj-bezopasnosti-i-kontrola-nad-vooruzeniami-/asset_publisher/6sN03cZTYZOC/content/id/1137767 ; Abruf 25. Juni 2017.

⁷ START – *Vertrag zur Verringerung strategischer Waffen* – ist ein zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion bzw. Russland ausgehandeltes Abrüstungsabkommen zur gemeinsamen allmählichen Reduzierung strategischer Trägersysteme für Nuklearwaffen.
. (engl.) Strategic Arms Reduction Treaty;
. (russ.) Договор о сокращении стратегических наступательных вооружений (СНВ).

Ich sollte hinzufügen, dass all das vor dem Hintergrund wachsenden Potenzials im globalen Raketenabwehrsystem der Vereinigten Staaten von Amerika geschieht. Wir können es sehen, wir verstehen es.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, die Richtung auf die Stärkung und die Entwicklung von Armee und Flotte auch im Jahr 2020 weiter zu verfolgen und sich auf die folgenden Schlüsselaufgaben zu konzentrieren.

Erstens – Zum Ende des Jahres 2020 ist ein Ausstattungsgrad von Armee und Flotte mit moderner Bewaffnung und Technik von mindestens 70 Prozent zu erreichen. Derzeit ist diese Kennziffer bei einzelnen Teilstreitkräften und Streitkräftegattungen praktisch erreicht. Bei Anderen – zum Beispiel bei den Landstreitkräften – steht eine intensive Arbeit bevor.

Dieses Niveau – ich meine 70 Prozent der neuen Technik in den Truppen – ist zu erreichen wichtig und in Zukunft aufrechtzuerhalten. Ich wiederhole sofort: Unsere Aufgabe besteht nicht darin, Armee und Flotte einmalig umzurüsten und dann für Jahrzehnte zu vergessen. Die Streitkräfte müssen immer nach dem neuesten Stand der Technik und Technologie ausgestattet sein. Gerade war ich in der Ausstellung; einige Leute meldeten mit Stolz: diese und jene Technik steht den besten Modellen in der Welt nicht nach. Sie sollte aber – wie ich das den Vertretern auch schon oft gesagt habe – immer besser sein. Wenn wir gewinnen wollen, muss die Technik Weltspitze sein. Dies ist keine Schachpartie, bei der wir uns manchmal mit einem Unentschieden zufrieden geben können. Dies ist die Militärorganisation des Staates. Die Technik muss besser sein. Wir können das erreichen und wir erreichen es in Schlüsselrichtungen der Entwicklung. Und so müssen wir an allen Komponenten arbeiten.

Zweitens – Im nächsten Jahr wird die Vorbereitung des Plans der Landesverteidigung für die Jahre 2021–2025 abgeschlossen. Im Arbeitsverlauf ist es notwendig, die Veränderungen der militär-politischen Situation in der Welt und Entwicklungs-perspektiven in vollem Umfang zu berücksichtigen und zu bewerten. Eine umfassende Analyse der potenziellen militärischen Bedrohungen ist durchzuführen und die Maßnahmen für den Einsatz und die weitere Vervollkommnung der Streitkräfte zu bestimmen.

Drittens – Die USA haben, wie ich bereits ausgeführt habe, in diesem Jahr 2019 den Vertrag über die Abschaffung von Mittel- und Kurzstreckenraketen [INF-Vertrag] faktisch zerstört, so dass das Monitoring durchzuführen ist über eine mögliche Entfaltung [Stationierung] amerikanischer Raketen dieser Klasse in den verschiedenen Teilen der Welt; in erster Linie natürlich in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum.

Ja, wir sind bereit, an neuen Abkommen zur Rüstungskontrolle zu arbeiten. Solange dieser Prozess jedoch nicht im Gange ist, werden wir unsere eigenen Nuklearstreitkräfte weiter stärken. Darunter verstehe ich die Umrüstung von Truppenteilen der Strategischen Raketenstreitkräfte auf moderne Komplexe „Avangard“ und „Jars“ [ru. «Авангард» и «Ярс»] u. der seegestützten Nuklearstreitkräfte mit Raketenträger-U-Booten der Borej A-Klasse [ru. «Борей-А»].

Und natürlich werden wir, wie geplant, die Entwicklung anderer perspektivischer Raketensysteme fördern, die zur garantierten Abschreckung vor einer Aggression gegen Russland und unsere Verbündeten geeignet sind.

Viertens – Im Verlaufe der Maßnahmen der operativen und Gefechtsausbildung ist es erforderlich, neue, effektivere Methoden des Einsatzes der Streitkräfte, Truppenteile und Einheiten herauszubilden und positive Resultate sofort in die Programme der Gefechtsausbildung aufzunehmen.

Im Rahmen der bevorstehenden Übung „Kaukasus 2020“ ist so besonderes Augenmerk auf die Vorbereitung von Stäben zur Führung von Koalitionsgruppierungen der Truppen (Kräfte) zu legen sowie beim militärischen Personal auf Handlungen unter schwierigen geographischen und klimatischen Bedingungen.

Verehrte Genossen!

Eine der Schlüsselaufgaben und traditionell vorrangigen Aufgaben bleibt für uns die Verbesserung des Systems der Sozialgarantien für Militärangehörige. Im föderalen Budget ist vorgesehen, dass ihre Geldbezüge innerhalb folgender drei Jahre jährlich indexiert werden: um drei Prozent im Jahr 2020 und um vier Prozent in den Jahren 2021 und 2022. Gleichzeitig werden auch die Militärrenten erhöht.

Es ist geplant, die Ausgabe von Wohnbauförderung zu verlängern, die mehr als 70 Prozent der wohnungssuchenden Militärs erhalten könnten. Seit dem Jahr 2014 sind mehr als 218 Milliarden Rubel für diesen Zweck bereitgestellt worden. In den nächsten drei Jahren werden rund 113 Milliarden Rubel bereitgestellt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Systems der Bauspar-Hypotheken fortgesetzt.

Es ist wichtig, alle Komponenten des Systems der Sozialgarantien für die im Militär Dienenden in ausgewogener Weise weiterzuführen. Davon hängt direkt die Effektivität ihrer Arbeit, unsere gemeinsame Arbeit zur Entwicklung der Streitkräfte ab.

Verehrte Kollegen!

Unter den Fragen von staatlicher, gesamtnationaler Bedeutung ist eine bestimmende Schlüsselaufgabe – die Sicherstellung der Verteidigungsfähigkeit Russlands. Wie auch immer sich die Ereignisse entwickeln, der zuverlässige und garantierte Schutz unserer Heimat vor jeder beliebigen potenziellen militärischen Bedrohung sollte unveränderlich sein.

W. Putin: Rede auf der Tagung des Kollegiums am 24. Dez. 2019

Wir vergessen die Lehren der Geschichte nicht, wir sind stolz auf unsere Helden, wir erinnern uns an unsere gefallenen Kämpfer, und im kommenden Jahr begehen wir als allgemeinen Volksfeiertag den 75. Jahrestag des Großen Sieges im Großen Vaterländischen Krieg. Für alle Bürger Russlands ist dies ein heiliger Feiertag, ein Symbol für Mut und Heldentum unserer Armee, Flotte und unseres ganzen Volkes.

Ich weiß, dass an diesem bemerkenswerten Jahrestag – ich habe mich gerade jüngst damit bekanntgemacht – die Hauptkirche der Streitkräfte im Moskauer Gebiet (die „Kirche der Auferstehung Christi“ in Kubinka) gebaut wird. Die feierliche Siegesparade auf dem Roten Platz und eine Reihe weiterer Großveranstaltungen sind in Vorbereitung. Ich bin zuversichtlich, dass alle auf einem hohen Niveau stattfinden werden und die Streitkräfte dem 75. Jahrestag des Großen Sieges [2020] mit neuen bedeutenden Ergebnissen bei der Gewährleistung der Verteidigungsfähigkeit und Sicherheit Russlands begegnen werden.

Ich möchte Ihnen, verehrte Kollegen, dem ganzen Personalbestand der Streitkräfte für die sorgfältige Ausführung der gestellten Aufgaben, für ihre Treue gegenüber Russland danken. Und natürlich wünsche ich Ihnen viel Erfolg in Ihrem Dienst.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. •

Mitschrift (Stenogramm) von der
Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums
der Russischen Föderation am 24. Dezember 2019
im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung.
[Übersetzung aus dem Russischen von Rainer Böhme]

Meldung von Sergej Schoigu.

S. Schoigu: Genosse Oberster Befehlshaber!

Die militär-politische Lage war in diesem Jahr durch einen weiteren Aufwuchs der Streitkräfte gekennzeichnet. Erstmals wird der Militärhaushalt der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2020 fast 750 Milliarden Dollar erreichen. Dies ist vergleichbar mit dem gesamten jährlichen Militärbudget aller Länder in der Welt und überschreitet das Militärbudget Russlands um das 16-fache.

Das Nordatlantische Bündnis [die NATO] setzt die gegen Russland ausgerichtete „Bereitschaftsinitiative – Vier mal 30“ der Vereinigten Staaten von Amerika um. Es ist geplant, 30 mechanisierte Bataillone, 30 Fliegerstaffeln und 30 Kampfschiffe in einer 30-Tage-Einsatzbereitschaft zu haben. Am 1. Dezember erreichte die Heereskomponente den vollen Auffüllungsgrad, die Luftwaffenkomponente – 76 Prozent und die maritime Komponente – 93 Prozent. Nach unserer Beurteilung wird die vollständige Umsetzung des „Vier mal 30“ - Konzepts schon bis zum Jahr 2022 möglich sein. Die Bereitschaft der Trägerflugzeuge für den Nuklearwaffen-Einsatz von soll von 10 Tagen auf 24 Stunden verkürzt werden.

In den baltischen Staaten wurden amerikanische Funkmessstationen der Luftabwehr zur Aufklärung von Luftzielen entfaltet. Sie ermöglichen die Überwachung unseres Luftraums bis in eine Tiefe von 450 Kilometern.

Jedes Jahr führt der NATO-Block bis zu 40 Großübungen in Europa durch, die eine klare Anti-Russland-Ausrichtung haben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Intensität der Luftaufklärung in Grenznähe um 33 Prozent und der seegestützten Aufklärung um 24 Prozent gestiegen.

Die Mittelstrecken-Raketentests des Pentagon im August und Dezember [2019] bestätigen, dass die Vereinigten Staaten Raketen systeme entwickelt haben, die während der Gültigkeit des INF-Vertrags⁸ verboten waren. Der nächste Schritt wird logischerweise die Stationierung solcher Raketen in Europa und im Osten sein.

⁸ INF-Vertrag – Vertrag zwischen den USA und der UdSSR über die Beseitigung ihrer Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite; unterzeichnet am 8. Dezember 1987, in Kraft seit 1. Juni 1988; erloschen zum 4. August 2019 aufgrund Kündigung durch die USA und nachfolgend Russland.

Auch besteht von Seiten der Vereinigten Staaten eine Unsicherheit über das weitere Schicksal des New-START-Vertrages (New Strategic Arms Reduction Treaty) und des Open-Skies-Vertrages.⁹

Ohne sich auf ein Wettrüsten einzulassen, aber unter Beachtung der Bedrohungen, setzten das Verteidigungsministerium und der Verteidigungsindustrie-Komplex die vom Obersten Befehlshaber bestätigten Pläne zur Umrüstung der Streitkräfte und zur Verbesserung ihres qualitativen Zustands fort.

Die Umrüstung von Armee und Flotte.

Alle Maßnahmen, die in dem Tätigkeitsplan des Verteidigungsministeriums und in dem staatlichen Verteidigungsbedarf für 2019 vorgesehen sind, wurden umgesetzt. Bei Lieferungen von Bewaffnung und Technik wurde die höchste Erfüllungsrate in den letzten vier Jahren erreicht. Die Zuführung von mehr als 6,5 Tausend Einheiten der neuen und modernisierten Bewaffnung in die Truppe erlaubte es, den Anteil der modernen Modelle bis auf 68,2 Prozent zu erhöhen.

Die Weisung des Präsidenten der Russischen Föderation zur Ausrüstung der strategischen Nuklearstreitkräfte mit prinzipiell neuen Schlagsystemen wird erfüllt. Der Modernisierungsgrad der Strategischen Raketenraketen liegt bei über 76 Prozent, in der *Nuklearen Triade* bei 82 Prozent.

In dieser Woche wird das erste Raketenregiment, das mit einem Raketenkomplex „Avantgarde – Avangard“ [ru. «Авангард»] mit Hyperschall-Marschflugkörper-Blöcken bewaffnet ist, in das Diensthabende System aufgenommen. Drei weitere Raketenregimenter wurden auf den mobilen bodengestützten Raketenkomplex „Jars“ [ru. «Ярс»] umgerüstet. Abgeschlossen ist die Einführung der Lasersysteme „Superlicht – Peresvet“ [ru. «Пересвет»]. Seit dem 1. Dezember [2019] arbeiten sie in den Stellungen von fünf Raketendivisionen der Strategischen Raketenraketen im Diensthabenden System.

Die luftgestützten strategischen Nuklearstreitkräfte wurden mit fünf modernisierten Raketen-Trägermitteln ergänzt. Die Tests auf dem Atom-U-Boot-Kreuzer „Fürst Wladimir“ des -Projektes „Borej-A“ wurden erfolgreich abgeschlossen.

Die Teilstreitkräfte und Waffengattungen der Streitkräfte erhielten in diesem Jahr 624 Einheiten an Panzern und anderen gepanzerten Fahrzeugen, 143 moderne Flugzeuge und Hubschrauber, 13 Raumflugkörper, ein U-Boot, acht Überwasserschiffe, 17 Boote und Unterstützungsschiffe, vier Küsten-Raketensysteme „Bastion“ und „Bal“, mehr als 10 Tausend Einheiten moderner Kommunikationstechnik.

⁹ OH-Vertrag – *Vertrag über den Offenen Himmel*, unterzeichnet am 24. März 1992 in Helsinki von 27 KSZE-Staaten (der NATO und des Warschauer Vertrages), inkraft ab 1. Januar 2002, aktuell 34 Vertragsstaaten; Anwendung umfasst die Hoheitsgebiete von Vancouver bis Wladiwostok.

Die umfangreichen Arbeiten zur Umrüstung aller Raketenbrigaden der Landstreitkräfte mit dem Komplex „Iskander“ [ru. «Искандер»] sind abgeschlossen. Der Start der dritten Raumsonde für das einheitliche Weltraumsystem „Kuppel – Kupol“ [ru. «Купол»] ist erfolgt. Es erfüllt erfolgreich Erprobungsaufgaben im Diensthabenden System.

Der experimentelle Aufklärungs- und Schlagkomplex großer Reichweite „Jäger – Ochotnik“ [ru. «Охотник»] hat praktische Flüge durchgeführt und übertrifft analoge ausländische Modelle. Seit dem 1. Dezember [2019] ist eine einzigartige Funkmess-Station [„Container“ – ru. «Контейнер»] zur hyperhorizontalen Beobachtung aktiv im Diensthabenden System. Es ist in der Lage, die Massenstarts von Fliegerkräften und die Starts von Marschflugkörpern, auch von Hyperschallraketen, zu erkennen.

Über die Lieferung von 76 Flugzeugen Su-57 und mehr als 200 modernen Kampfhubschraubern an die Luft-Kosmischen Streitkräfte wurden langfristige Verträge abgeschlossen. Das erlaubte, die Einkaufspreise um 20 Prozent zu senken und die Auslastung der Unternehmen bis zum Jahr 2028 zu sichern.

Zum ersten Mal in der modernen Geschichte Russlands werden für die Seekriegsflotte gleichzeitig 22 Schiffe für weitentfernte maritime Zonen gebaut. In diesem Jahr [2019] wurden fünf Schiffe auf Kiel gelegt und im nächsten Jahr [2020] folgen acht weitere. Die Fragen zur Verkürzung ihrer Bauzeit und ihrer Ausstattung mit Hochpräzisionswaffen, darunter mit Hyperschall-Raketen „Zirkon“ [ru. «Циркон»] sind in der Bearbeitung.

In Syrien wurden im Gefechtseinsatz getestet: die Hubschrauber Mi-28NM und die unbemannten Flugkörper [Drohnen] „Passgänger– Inochodjez“ [ru. «Иноходец»] in der Schlagversion sowie neue Muster der Bewaffnung für das Jagdflugzeug Su-57.

Durch die Umrüstung von Armee u. Flotte und die planmäßige Instandsetzung von Militärtechnik konnte der Koeffizient der technischen Einsatzbereitschaft [KTE] in den Streitkräften auf 95 Prozent gesteigert werden. Zugleich zeigt sich ein kritischer Zustand bei [Lehrgefechts-] Schulflugzeugen, deren KTE 58 Prozent beträgt, sowie bei Flugzeugen „Jak-130“ [ru. Як-130], deren KTE bei 56 Prozent liegt. Wir treffen aktive Maßnahmen zur Bereinigung der Situation.

Die Maßnahmen zur Übergabe von 107 Instandsetzungsbetrieben in den Verteidigungsindustrie-Komplex [VIK] und an die staatliche Korporation „Rostech“ [ru. «Ростех»] wurden vollständig abgeschlossen.

Grundlegend neue Technologien und Modelle der Bewaffnung, die im militärischen Technologiezentrum „Ära“ [ru. военный технополис «Эра»] entwickelt wurden, sind bereits im täglichen Truppendienst eingesetzt worden. Die vier wissenschaftlich-

produktiven Kompanien haben ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Wir halten es für notwendig, diese Praxis auf alle Rüstungsunternehmen auszuweiten.

Einzigartige Forschungen im Verteidigungsbereich werden von Militärpersonal in 17 wissenschaftlichen Kompanien durchgeführt. Von ihnen wurden 1.584 Entwicklungen eingeführt und 135 Erfindungen angemeldet. Nach ihrer Dienstzeit wurden 912 von ihnen Offiziere oder bekamen eine Stelle bei Unternehmen des Verteidigungsindustrie-Komplexes.

In den fünf Jahren der Tätigkeit des Nationalen Führungszentrums der Verteidigung hat sich die Gesamtproduktivität seiner Rechenkapazität verachtfacht, das Volumen der gespeicherten geschützten Daten ist um das 16fache gestiegen. Das ermöglicht die Kontrolle aller Arten der Streitkräftetätigkeit, von der täglichen Führung bis hin zur Gefechtsführung. Das Zentrum gewährleistet auch ein 24-Stunden-Monitoring im vollen Umfang über den Erfüllungsstand des staatlichen Verteidigungsbedarfs.

Zur Effektivitätserhöhung beim Vollzug des staatlichen Verteidigungsbedarfs wird, im Rahmen des Einheitlichen Informationssystems zur Abrechnung des staatlichen Verteidigungsbedarfs, mit der Methode des getrennten Ausweises gearbeitet, wobei die Ergebnisse der finanziellen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Lieferanten des staatlichen Verteidigungsbedarfs detailliert erfasst werden. Dadurch konnten die Zahlungsverpflichtungen um das 2,5-fache reduziert werden, die Preise gesenkt werden für Bewaffnung und Technik und deren Volumen und Lieferungen an die Truppen erhöht werden.

Entscheidungen zur Umrüstung in der Armee und Flotte, die von Ihnen, Genosse Oberster Befehlshaber, bei den Sitzungen in Sotschi getroffen wurden, sind ohne Auslassungen erfüllt worden. Die Typisierung der Bewaffnung und Technik wurde präzisiert, Beschaffungspreise wurden gesenkt; das Einheitliche Informationssystem für das Monitoring des staatlichen Verteidigungsbedarfs funktioniert.

Gleichzeitig ist, vor dem Hintergrund der alljährlich wachsenden Ausgaben in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, das Militärbudget Russlands seit einigen Jahren praktisch unverändert geblieben. Wenn wir 2018 bei Militärausgaben auf Platz sieben der weltweit führenden Länder standen, sind wir in diesem Jahr [2019] auf dem achten Platz und im nächsten Jahr [2020] auf dem neunten Platz.

Zugleich bleibt das gewonnene Tempo zur Umrüstung der Truppen, zur Schaffung einer modernen militärischen Infrastruktur sowie zur Lösung der Aufgaben der sozialen Sicherung der Militärangehörigen unverändert.

Zur Erhöhung der Bereitschaft der Truppen zur Aufgabenerfüllung entsprechend ihrer Bestimmung.

Das Ausbildungsniveau des Personalbestandes auf dem Boden, in der Luft und auf See ist gestiegen. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres in den Streitkräften über 18.500 Übungen und Trainings verschiedener Stufen durchgeführt. Die Aufgabe zur Erhöhung der Kennziffern für Flüge und Ausfahrten wurde erfüllt. Zwei komplexe, überraschende Inspektionen der Gefechtsbereitschaft wurden unter Beteiligung von Militärbezirken, Teilstreitkräften und Gattungen der Streitkräfte durchgeführt.

Die großmaßstäblichste militärische Ausbildungsmaßnahme war die strategische Kommando-Stabsübung „Zentrum – Zentr-2019“ [ru. «Центр-2019»]. Daran waren Militärformationen aus sieben ausländischen Staaten der CSTO [Organisation des Vertrages über kollektive Sicherheit] und der SCO [Schanghai-Organisation für Zusammenarbeit] beteiligt.

Die Seekriegsflotte hat die teilstreitkraft-übergreifende Übung „Ozeanischer Schild – Okeanskij Schtschit“ [ru. «Океанский щит»] durchgeführt. Die dazu geschaffene Gruppierung demonstrierte ihre Fähigkeit, Aufgaben zum Schutz unserer nationalen Interessen in den Gewässern der Ostsee und Nordsee sowie des Nordost-Atlantiks effektiv zu erfüllen.

Jedes Jahr steigt das Interesse des Auslandes an den internationalen Armeespielen, die zum wichtigen Teil der Gefechtsausbildung geworden sind. Wettbewerbe und Spiele wurden in zehn Ländern mit Mannschaften aus 39 Staaten ausgetragen, auch erstmals auf den Territorien Indiens, Usbekistans und der Mongolei.

Um das Niveau bei der Gefechtsausbildung der Truppen und bei Durchführung der Spiele zu erhöhen, wurden in fünf Jahren zusätzlich 82 Schießstände modernisiert.

Mit ausländischen Kollegen wurden 42 Übungen durchgeführt. Am Bedeutendsten dabei waren die Übungen Russland - China „Zusammenwirken auf See – Morskoje Wsaimodejstwie“ [ru. «Морское взаимодействие»] und Russland - Indien „Indra“.

Wir formieren weiterhin eine Berufsarmee. Synchron mit dem Zulauf der technologisch anspruchsvollen Bewaffnung zu den Truppen steigt die Zahl der Vertragsmilitärangehörigen, die für die Nutzung [der Technik] und den Gefechtseinsatz ausgebildet werden. Proportional hierzu reduziert sich der Bedarf zur Einberufung von Bürgern zum Militärdienst.

In diesem Jahr [2019] wurden alle Vertragsbediensteten attestiert [beurteilt] und dabei wurden beruflich Ungeeignete identifiziert und entlassen. Weiterhin erhöhen wir die Anforderungen an die Auswahl und das Ausbildungsniveau der Vertragsmilitärangehörigen. Mehr als 70 Prozent von ihnen verfügen derzeit über eine

berufsfachliche Ausbildung. Gleichzeitig werden ihre materielle Stimulierung und ihre Dienstbedingungen verbessert.

Im Jahr 2019 wurden mehr als 14.000 diplomierte Offiziere der Truppe übergeben. Dies ist schon der zweite vollständige Absolventenjahrgang unserer Hochschulen. Das militärische Bildungssystem hat das erforderliche Ausbildungsvolumen erreicht und ist in der Lage, den Bedarf der Armee an qualifizierten militärischen Kadern zu decken.

Die personelle Auffüllung bei Offizieren wurde auf 95 Prozent angehoben und das Durchschnittsalter liegt bei 35 Jahren. Das Offizierskorps zeichnet sich durch hohe moralisch-willensmäßige Eigenschaften und Professionalität aus.

Mit Kampferfahrungen sind ausgestattet: alle Befehlshaber der Militärbezirke, der allgemeinen Armeen, der Armeen der Luft-Kosmischen-Streitkräfte (LKS), der Armeen der Luftverteidigung (LV); die Kommandeure der Divisionen, Brigaden und Regimenter; 90 Prozent des fliegenden Personals, 56 Prozent der Spezialisten der Luftverteidigung (LV), 61 Prozent der Seekriegsflotte, 98 Prozent der Militärpolizei, 78 Prozent der Pioniertruppen.

Militärische Hochschulen verzeichnen eine hohe Nachfrage. In diesem Jahr [2019] bewarben sich 18 Personen auf einen Platz.

Das elektronische Ausbildungsumfeld wächst: Innerhalb von drei Jahren hat sich die Zahl der elektronischen Basislehrbücher verdreifacht.

Die vom Präsidenten der Russischen Föderation getroffene Entscheidung zu einer Indexierung der Geldbezüge gewährleistet deren Höhe auf dem Niveau der Löhne und Gehälter bei Arbeitnehmern in den führenden Wirtschaftszweigen. Jährliche Indexierung der Militärpensionen ist ebenfalls vorgesehen.

Die vom Obersten Befehlshabers gestellte Aufgabe zur Sicherstellung von Kindergartenplätzen und von Arbeitsmöglichkeiten für Ehefrauen der Militärangehörigen wurde, wie im Vorjahr, vollständig erfüllt: Fast 5.000 dieser Kinder wurden in den Vorschuleinrichtungen untergebracht und für über 900 Ehefrauen wurden Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen. Dieses Thema hat für uns weiterhin Priorität.

In diesem Jahr erhielten 15.500 Patienten eine hochtechnologische medizinische Versorgung. In den drei letzten Jahren ist der Krankenstand der Militärangehörigen um 15 Prozent und bei den aktuell wichtigsten Erkrankungen – der Atemwege – um 23 Prozent gesunken. Für Militärangehörige in entlegenen Garnisonen wurden 765 Notfall- und planmäßige telemedizinische Konsultationen durchgeführt.

Militärbauwesen.

Die geplanten Maßnahmen zur Errichtung von Militärbauten im Jahr 2019 wurden vollständig erfüllt. Abgeschlossen sind die Errichtung, der Umbau, die Sanierung von 3.750 Gebäuden und Anlagen mit 3,5 Millionen Quadratmetern Gesamtfläche. Der Ausbau der Infrastruktur verläuft synchron mit den Fristen des Zulaufs von Bewaffnung und Militärtechnik in die Truppen. 75 Prozent aller Anlagen werden nach Standardprojekten gebaut, wodurch sich der Zeit- und Kostenaufwand für die Projektarbeiten halbieren lassen.

Insgesamt wurden in diesem Jahr mehr als 650 Gebäude und Anlagen im Interesse der Kräfte und Mittel zur nuklearen Abschreckung errichtet. Die Rekonstruktion von 19 Flugplätzen wurde abgeschlossen und mehr als 230 Gebäude und Anlagen sind in Betrieb genommen worden.

In den zurückliegenden fünf Jahren wurden auf dem Kosmodrom bei Plesetsk zwei Startkomplexe für die leichte und schwere Klasse der „Angara“-Raketen-Familie [ru. семейство «Ангара»] gebaut. Der Startkomplex für Raketen „Sojus-2“ [ru. «Союз-2»] wurde rekonstruiert. Von den in diesem Jahr neu errichteten Startplätzen wurden die ersten Starts durchgeführt.

Der Bau von Einrichtungen für die Kaspische Flottille ist im Gange.

In militär-medizinischen Einrichtungen wurden mehr als 100 Gebäude und Anlagen fertiggestellt. Der Bau von Militärkrankenhäusern in Pensa, Jushno-Sachalinsk und Wladikawkas wurde fortgesetzt. Von den bis zum Jahr 2030 benötigten 140 therapeutischen Einrichtungen verbleiben zur Errichtung 23, davon werden 9 im Folgejahr [2020] baulich abgeschlossen.

Das Programm zur Schaffung eines Netzwerks von Kadettenschulen der Präsidialverwaltung wurde voll umgesetzt. Die abschließende Etappe war die diesjährige Inbetriebnahme einer solchen Bildungseinrichtung in Kemerowo. In St. Petersburg nahm eine weitere Zweigstelle des Schulinternats des Verteidigungsministeriums ihre Arbeit auf.

Im nächsten Jahr eröffnet in Kaliningrad eine Filiale der Nachimow-Flottenschule; damit wird die Entwicklung dieses Filialnetzes abgeschlossen.

Ihren Betrieb aufgenommen haben: ein Sportkomplex an der Suworow-Schule in Ussurijsk und ein Eispalast an der Nachimow-Flottenschule. Insgesamt haben die Streitkräfte über 50 Eisbahnen und ebenso viele Schwimmbäder zur Verfügung. Im Ganzen brauchen wir 55 Schwimmbäder; bis zum Jahr 2025 müssen davon noch vier gebaut werden. Die gleichen Kennziffern werden wir auch bei den Eisbahnen erreichen.

Bereitstellung von Wohnraum für die Militärangehörigen.

Die Pläne für dauerhaften Wohnraum sind vollständig umgesetzt worden. In diesem Jahr [2019] wurden für 7.000 Militärangehörige Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, davon für 1.900 – Wohnungen und für 5.100 – Wohnbau-Förderung. Im Jahr 2019 erhielten jede Woche etwa 600 Militärangehörige eine Dienstwohnung. Insgesamt wurden über 33.000 Familien mit Wohnraum versorgt.

Der spezielle Wohnungsbestand umfasste mehr als 41.000 Wohnungen. Durch die Anhebung des Mietausgleichs auf das tatsächliche Niveau wurden der Bedarf zum Bau von Dienstwohnungen und die Ausgaben für deren Betrieb und Instandhaltung gesenkt. Darüber hinaus wurden Militärangehörigen 17.000 Wohnungen übergeben, die auf rechtlicher Grundlage in den [speziellen] Wohnungsbestand zurückgeführt wurden.

Teilnehmer des Bauspar-Hypothekensystems sind 300.000 Militärangehörige. Etwa 110.000 von ihnen haben bereits eine dauerhafte Wohnunterkunft am gewählten Wohnort erworben.

Das vieljährige Problem der Militärangehörigen, auf Wohnungszuteilung zu warten, ist gelöst. Alle ihnen gegenüber bestehenden sozialen Verpflichtungen wurden voll erfüllt. Lassen Sie mich daran erinnern, dass es vor fünf Jahren auf der Warteliste etwa 61.000 Militärangehörige gab, und heute sind es nur noch 47 Leute.

Die Inbetriebnahme des ersten Produktions- und Logistikkomplexes [PLK] „Nara“ wird es ermöglichen, alle perspektivlosen und veralteten Stützpunkte und Lager aufzulösen.

Unter Einbeziehung privater Investitionen hat der Bau des PLK in Archangelsk begonnen; im nächsten Jahr ist er in Sewastopol und Wladiwostok geplant.

Sämtliche Raketen und Munition aus 79 Lagerobjekten, die sich inmitten von Siedlungen und nahe an gefährlichen Produktionsanlagen befanden, wurden entfernt und in neu errichtete moderne Lagerstätten gebracht.

Die Ölgesellschaften haben aus den Eigenmitteln 12 Betankungskomplexe auf den Flugplätzen der Streitkräfte in Betrieb genommen, fünf weitere sind im Bau. Die Gesamtinvestitionen der Ölgesellschaften umfassten bereits 18 Milliarden Rubel. Im Jahr 2020 werden sie weitere 3 Milliarden investieren.

In Erfüllung der Weisung des Obersten Befehlshabers zum Bau des zweiten Gleises der Bajkal-Amur-Magistrale von Tynda nach Komsomolsk-am-Amur wird von dem Verteidigungsministerium und in Zusammenarbeit mit der Präsidialverwaltung die Formierung von fünf Eisenbahnbrigaden außerhalb des Streitkräfte-Stellenplanes erwogen.

Der Ausbau der militärischen Infrastruktur in der Arktis geht weiter. Insgesamt sind 590 Objekte mit einer Gesamtfläche von mehr als 720.000 Quadratmetern unter Verwendung innovativer Technologien gebaut worden. Zur Unterbringung der Einheiten der Divisionen der Luftverteidigung der Nordflotte in Tiksi wurde der Bau der vorrangigen Objekte des Militärstädtchens mit 4.600 Quadratmetern Gesamtfläche abgeschlossen. Auf der Insel Alexandra-Land wurde das Militärstädtchen „Nagurskoje“ komplett errichtet. In der Siedlung Beluschja Guba des Archipels Nowaja Semlja wurde die Rekonstruktion der Schule abgeschlossen, die nun allen Kindern der Militärangehörigen komfortable Bedingungen bietet.

Ein Jahr früher als geplant wurden Maßnahmen erfüllt, um die Umweltschäden in der Arktis auf Flächen der Truppenstationierung zu beseitigen. Mehr als 113.000 Quadratkilometer wurden gereinigt, 23.000 Tonnen Metallschrott gesammelt und 18.600 Tonnen entsorgt. Auf dem Archipel Nowaja Semlja wurden durch Abriss 453 Gebäude entsorgt, die der Drift ausgesetzt waren.

Im nächsten Jahr [2020] werden die ökologischen Sanierungsmaßnahmen am Kap Marresale [ru. мыс Марресале], auf dem Archipel Nowaja Semlja [ru. архипелаг Новая Земля], auf den Kildin- u. Wrangel-Inseln [ru. Кильдин и Врангель] fortgesetzt.

Das Programm "Effektive Armee" wird weiterhin umgesetzt. In sechs Jahren gelang es, das Defizit bei Basiskennziffern zum Zustand der materiell-technischen und der kommunalen Versorgung zu verringern. Obwohl die Preise für die Dienstleistungen ständig gestiegen sind, konnten die dem Verteidigungsministerium übertragenen Aufgaben in vollem Umfang erfüllt werden. Wir halten es für notwendig, die Beteiligung des Verteidigungsministeriums an nationalen Projekten auszuweiten.

Durch ein systematisches Vorgehen bei der Vorbereitung und Durchführung von Heizperioden konnte die Zahl der Notfallsituationen um den Faktor 6,5 reduziert werden. Mit der Firma „Nowatek“ [ru. «Новатэк»] und mit anderen gewerblichen Unternehmen wird ein Pilotprojekt zur Umrüstung von Kesselhäusern auf Flüssig-Gas durchgeführt. Die erwartete jährliche Einsparung für nur vier Kesselhäuser allein wird 370 Millionen Rubel p. a. betragen. Das Verteidigungsministerium hat 32.000 nicht beanspruchte Objekte an die Subjekte der Russischen Föderation übertragen und damit die eigenen Ausgaben für deren Instandhaltung um 3,7 Milliarden Rubel reduziert.

Zur Erfüllung von Aufgaben im Ausland.

Um die militärische Präsenz in strategisch wichtigen Gebieten zu sichern, wurden in diesem Jahr 48 Flüge der strategischen Raketenträger durchgeführt. Im Juli [2019] sind erstmals gemeinsame Patrouillen strategischer Bomber Russlands und Chinas in der Asien-Pazifik-Region durchgeführt worden. Im Oktober [2019] führten die

Raketenträger Tu-160 Flüge unter Nutzung von Flugplätzen der Republik Südafrika aus. Die Schiffe der Seekriegsflotte Russlands haben 111 Fahrten in der Arktiszone, im Zentralen und Nord-Atlantik und in der Karibik sowie in den durch Piraten gefährdeten Räumen im Golf von Aden durchgeführt. Schiffe Russlands nahmen auch aktiv an gemeinsamen Übungen in Südostasien und im Indischen Ozean teil.

Die Militärangehörigen Russlands sind der Garant für Frieden in Syrien. Die Luft-Kosmischen Streitkräfte Russlands führen derzeit durchschnittlich 2–3 Flüge pro Tag durch, um Aufklärung und Luftunterstützung für die Syrische Armee bei der Liquidierung versprengter terroristischer Formationen zu leisten. Ich möchte Sie daran erinnern, dass bei der Durchführung der Operation in den Jahren 2015–2017 unsere Fliegerkräfte durchschnittlich 80–90 Flüge pro Tag ausgeführt haben.

Insgesamt haben wir 359 Muster moderner Bewaffnung in Syrien getestet. Militärangehörige des russischen Zentrums für Versöhnung der verfeindeten Seiten haben mehr als 2.000 humanitäre Operationen geleistet. Die Militärmediziner erwiesen für 109.000 Zivilisten Hilfe. Die syrischen Behörden führen unter aktiver Beteiligung von Militärangehörigen Russlands ein Programm zur Wiederherstellung des friedlichen Lebens und zur Rückkehr der Flüchtlinge durch. Seit dem Jahr 2015 wurden rund 2 Millionen Flüchtlinge und Binnenvertriebene an ihren früheren Wohnort zurückgeführt.

Heute ist an Standorten der Militärgruppierung Russlands in Syrien eine moderne militärische und soziale Infrastruktur vorhanden. In diesem Jahr [2019] wurden auf dem Flugplatz Chmeimim geschützte Deckungen in die Nutzung durch operativ-taktische Fliegerkräfte überführt. Abgeschlossen ist der Bau des modernen Schiffsinstandsetzungskomplexes in Tartus.

Die Militärobjekte Russlands werden durch Systeme der Luftabwehr und Komplexe der Funkelektronischen Kampfes zuverlässig gedeckt. Allein in diesem Jahr [2019] wurden 53 unbemannte Flugkörper und 27 Geschosse der Mehrfach-Raketenwerfer der Terroristen abgeschossen.

Seit dem Jahr 2015 haben die Kräfte der syrischen Luftverteidigung 83 Luftschläge der Koalitionstruppen unter Führung der Vereinigten Staaten und auch Israels sowie Schläge der Terroristen abgewehrt. Dabei sind 217 Marschflugkörper, 38 gelenkte Fliegerbomben und 25 Drohnen vernichtet worden.

Im Unterschied zu Komplexen „Patriot“ in Saudi-Arabien schießt die Luftabwehr Russlands bei jedem massiven Schlag mindestens 72 Prozent der Präzisionswaffen und unbemannten Flugkörper ab. Den modernen [Luftabwehrmitteln] Russlands „Panzir“ und „Buk“ stehen bei der syrischen Luftverteidigung als Basis veraltete sowjetischen Mittel S-75, S-125 und S-200 gegenüber, die unter Beteiligung von Spezialisten aus Russland wiederhergestellt und modernisiert wurden.

Auf unseren Stützpunkten im Ausland wird eine moderne militärische und soziale Infrastruktur für die Militärangehörigen und ihre Familien aufgebaut.

In Jahr 2019 wurde auf dem Schießplatz der 201. Militärbasis in Tadschikistan eine Fla-Raketen-Abteilung S-300-PS mit russischen Bedienungen ins Diensthabende System zur Erprobung überführt. Dieses System kann innerhalb von zwei Jahren den tadschikischen Streitkräften, nach der Ausbildung ihrer Spezialisten, übergeben werden.

Im Bereich der militärtechnischen Zusammenarbeit blieben China, Indien, Ägypten, Algerien und Vietnam unsere vorrangigen Partner. Wir haben Bündnisbeziehungen zu den Staaten der OVKS [Organisation des Vertrages über kollektive Sicherheit; ru. ОДКБ], der GUS [Gemeinschaft Unabhängiger Staaten; ru. СНГ] und der SOZ [Schanghai-Organisation für Zusammenarbeit; ru. ШОС] weiter gestärkt.

Ein wichtiges Ereignis in der Entwicklung der internationalen militärtechnischen Zusammenarbeit war das Internationale Militärtechnische Forum „Armee-2019“. Bei den wichtigsten Kennziffern hat es das letztjährige Forum deutlich übertroffen. Die Summe der abgeschlossenen staatlichen Verträge überstieg 1 Trillion Rubel. Innerhalb von fünf Jahren hat sich das Forum zur größten Waffenausstellung der Welt entwickelt. Die jährliche Moskauer Konferenz zur internationalen Sicherheit wurde von einer Rekordzahl an Teilnehmern besucht; das waren mehr als tausend aus 111 Ländern und sieben internationalen Organisationen.

Militärpolitische Arbeit.

Die militärpolitischen Organe trugen zusammen mit ihren Befehlshabern und den Kommandeuren zur Aufrechterhaltung eines hohen moralisch-psychologischen Zustands der Truppe bei. Die Formierung und Wiederherstellung des Ausbildungssystems für deren Kader wird fortgesetzt. Die Zahl der Aufgaben, die sich diesen militärpolitischen Organen stellen, nimmt zu, und sie gewinnen mehr und mehr an Aktualität.

Das Verteidigungsministerium steht an der Spitze militärpatriotischer Erziehung der Jugend. Heute umfasst die Bewegung „Junge Armee – Junarmija“ [ru. «Юнармия»] alle Regionen der Russischen Föderation und vereint über 600.000 Jugendliche. Es liegt auf der Hand, dass es notwendig ist, die Effizienz in den Regionalgruppen der „Jungen Armee“ zu erhöhen. Wir halten es für zweckmäßig, den Führungskräften der Subjekte Russlands vorzuschlagen, sich aktiver an der Tätigkeit zu beteiligen.

Auf Weisung des Oberste Befehlshabers wurden die Lehrmethodischen Zentren „Avantgarde – Awangard“ [ru. «Авангард»] ganzjährig in Betrieb genommen. Im nächsten Jahr [2020] werden sie im Moskauer Gebiet und in Moskau entstehen und

ihrer Arbeit aufnehmen. In Nishni Nowgorod ist das Zentrum in diesem Jahr in Bau gegangen. Wir hoffen auf aktive Mitwirkung aller Subjekte der RF.

Zur Würdigung des 75. Jahrestages des Großen Sieges wird die Hauptkirche der Streitkräfte geweiht und eröffnet. Im Museumskomplex „Straße der Erinnerung“ wird zum ersten Mal in der Weltgeschichte die Erinnerung an 33 Millionen Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieg verewigt; es werden aufbewahrte Fotos und Briefe von der Front ausgestellt. Geplant ist eine mobile patriotische Aktion „Kolonnen des Sieges– Eschelony Pobjedy“ [ru. «Эшелоны Победы»], die auf den Territorien der Militärbezirke und der Nordflotte auf sechs Routen unter Einschluss der Heldenstädte durchgeführt werden soll.

Am Tag des Sieges werden in 28 Städten Militärparaden durchgeführt und in 447 Ortschaften unter Beteiligung von Truppen festliche Maßnahmen abgehalten. In 68 Städten der Russischen Föderation ist ein festlicher Artillerie-Salut geplant.

Genosse Oberster Befehlshaber!

Alle für das Jahr 2019 gestellten Aufgaben wurden von den Streitkräften erfüllt, die Gefechtsmöglichkeiten sind um 14 Prozent angewachsen; das festgelegte Niveau der Aufrechterhaltung der Verteidigungsfähigkeit des Landes ist gewährleistet. Die erkannten problematischen Themen und Wege zu ihrer Lösung wurden im Arbeitsplan des Verteidigungsministeriums für die Jahre 2019–2025 berücksichtigt.

Im Jahr 2020 muss das Verteidigungsministerium eine Reihe von Vorrangaufgaben lösen. Bei den Strategischen Raketentruppen werden 22 Startrampen ballistischer Raketen „Jars“ und „Avantgarde“ in das Diensthabende System der strategischen Nuklearstreitkräfte übernommen. In Industriebetrieben ist die Modernisierung von sechs strategischen Raketenträgern Tu-95MS abzuschließen. Der erste serienmäßige Atom-U-Boot-Kreuzer „Fürst Oleg – Knjas Oleg“ (ru. «Князь Олег»] des Projektes „Nordsturm – Borej-A“ [ru. «Борей-А»], bewaffnet mit ballistischen Raketen „Keule – Bulawa“ [ru. «Булава»], ist in die Flotte aufzunehmen. Es werden insgesamt sieben sein.

Zu den Kräften Allgemeiner Bestimmung.

Den Landstreitkräften und den Küstenverteidigungstruppen der Seekriegerflotte und den Luftlandetruppen sind 565 moderne gepanzerte Fahrzeuge, 436 Basismodelle von Raketen-Artillerie-Bewaffnung, zwei Abteilungssätze Fla-Raketen „Buk-M3“ zuzuführen; 11 militärische Verbände und Truppenteile sind zu formieren.

Zu den Luft-Kosmischen Streitkräften und zur Seekriegerflotte.

Zuzuführen sind 106 neue und modernisierte Flugzeuge, vier Regimentsätze des Fla-Raketensystems S-400 „Triumph“ und sechs Divisionssätze des Fla-Raketen-Komplexes „Panzir“. Der Start eines vierten Raumflugkörpers des Einheitlichen

Kosmischen Systems ist auszuführen. Die KTE-Erhöhung bei der Fliegertechnik auf 80 Prozent ist sicherzustellen; dazu sind staatliche Verträge über die Kosten der Flugstunden abzuschließen und der Übergang zu einem perspektivischen System der Truppeninstandsetzung mittels flieger-ingenieurtechnischer Sicherstellung zu gewährleisten.

In den Kampfbestand der Seekriegsflotte sind aufzunehmen: 14 Kampfschiffe und -boote, drei U-Boote, 18 Boote und Versorgungsschiffe, ein Komplex Küstenraketen „Bal“. Zu vollenden ist der Bau von Infrastruktur-Objekten für die Basierung der strategischen Raketen-U-Boote in der Nord- und Pazifikflotte. Die Projektmethode ist in das Management bei Kiellegung, Bau und Modernisierung von Schiffen der Flotte zu implementieren.

Die Ausstattung der Streitkräfte mit moderner Bewaffnung und Technik soll auf 70 Prozent anwachsen, gemäß dem Erlass des Präsidenten vom Mai 2012. Der Koeffizient der Technischen Einsatzbereitschaft von Bewaffnung und Technik ist auf dem erreichten Niveau zu halten.

Durchzuführen sind 19.200 unterschiedliche Übungen und Trainings, darunter die strategische Kommando-Stabsübung „Kaukasus – Kawkas-2020“ [ru. «Кавказ»].

In die Nutzung sind, synchron mit dem Zulauf von Bewaffnung und Technik in die Truppen, 3.200 Gebäuden und Anlagen zu übernehmen. Die Realisierung des Programms „Effektive Armee“ ist fortzusetzen.

Genosse Oberbefehlshaber!

In Übereinstimmung mit Ihren Weisungen werden wir im nächsten Jahr [2020] den auf die Entwicklung der Streitkräfte und die Erhöhung ihres qualitativen Zustandes gerichteten Kurs fortsetzen. Die detaillierten Ergebnisse unserer Aktivitäten werden wir im geschlossenen Teil der Kollegiumstagung diskutieren.

Meldung beendet.

Danke für die Aufmerksamkeit. •

Mitschrift (Stenogramm) von der
Tagung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums
der Russischen Föderation am 24. Dezember 2019
im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung.
[Übersetzung aus dem Russischen von Rainer Böhme]

Schlussbemerkungen von Wladimir Putin.

W. Putin: Verehrte Kollegen!

Ich schließe mit einigen wenigen Worten zu Fragen, die nicht direkt mit dem zusammenhängen, was wir heute diskutieren, wenn sie auch auf eine oder andere Weise damit verbunden sind.

Und ich werde mit dem Historischen beginnen. Sie haben wahrscheinlich bemerkt, dass ich mich in letzter Zeit mit meinen Kollegen, mit den Führern der GUS-Länder getroffen habe, das heißt mit den Führern jener Staaten, die vor kurzem noch unser gemeinsames Mutterland, unseren gemeinsamen Staat bildeten, der in dem Zweiten Weltkrieg dem Hitlerdeutschland gegenüberstand und den Großen Vaterländischen Krieg gewonnen hat.

Ich sprach dort über die Tatsache (und das bemerken wir schon seit langem), dass in einigen Ländern unsere Nachbarn in Europa und jenseits des Ozeans oft versuchen, die Geschichte verzerrt darzustellen; einfach bestimmte unglaubliche Szenarien der Lageentwicklung in der Welt und in Europa vor dem Zweiten Weltkrieg erfinden. Und wie in logische Folge dieses Prozesses haben erst vor kurzem unsere Kollegen in Europa, hat das *Europäische Parlament* eine Entschließung angenommen, die tatsächlich sowohl Hitlerdeutschland als auch die Sowjetunion fast auf gleiche Stufe stellt, indem sie andeutet oder sogar sagt, dass die Sowjetunion für den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs auch verantwortlich ist. Das ist natürlich völliger Blödsinn.

Ich habe die Zeit nicht gescheut und bat Kollegen, einige Materialien aus Archiven herauszusuchen und schaute sie mir an. Eine nicht vollständige Dokumentenliste habe ich meinen derzeitigen Kollegen und Führern der GUS-Länder vorgelegt. Ich habe es dort bereits gesagt – übrigens, wir hatten nicht viel Zeit – und jetzt ist hier nicht der Ort, um darüber im Detail zu sprechen. Trotz alledem werde ich ein paar Worte sagen, und dann, wie Sie vielleicht bemerkt haben, versprach ich und werde es tun, und einen entsprechenden Artikel vorbereiten.

Die UdSSR war das letzte Land in Europa, das einen Nichtangriffspakt mit dem Deutschland unterzeichnet hat. Das letzte! Alle anderen führenden Länder Europas taten dies bereits vor der UdSSR. Ja, der Molotow-Ribbentrop-Pakt (Ribbentrop,

ich erinnere Sie, war deutscher Außenminister, Molotow war damals auch Außenminister und Vorsitzender des Ministerrates), ja, er wurde unterzeichnet, und es gab eine geheime sogenannte Vereinbarung über die Aufteilung der Einflusssphären. Und was haben die europäischen Länder davor gemacht? Genau das Gleiche. Alle haben das Gleiche getan. Ab dem Jahr 1938, als Hitler seinen Anspruch auf einen Teil der Tschechoslowakei geltend machte, gaben Großbritannien und Frankreich ihre Verbündeten auf – obwohl sie einen Beistandsvertrag mit Frankreich hatten – und gaben Hitler die Möglichkeit, einen Teil der Tschechoslowakei zu erobern.

Aber was haben andere Staaten getan, und auch jenes Polen? Faktisch sind sie [die Polen] in eine Verabredung mit Hitler eingetreten. Das ist direkt aus Dokumenten ersichtlich, aus den Archivbelegen. Die weitere Frage, ob es bestimmte geheime Anlagen gab oder nicht, – spielt keine Rolle. Wichtig ist, wie sie sich verhalten haben. Sie haben genau nach Verabredung gehandelt. Die Dokumente zeigen einfach, wie sie verhandelt haben. Und auf der sogenannten *Münchener Konferenz* vertrat Hitler direkt die Interessen Polens, teilweise auch Ungarns. Er vertrat Polen direkt, und dann sagte er den Polen: Sie wissen, es war schwer, Ihre Interessen zu verteidigen. Wir haben alles das in unseren Dokumenten vorliegen. Gott sei Dank haben wir genügend Archivdokumente, die wir nach dem Zweiten Weltkrieg als Trophäen aus europäischen Ländern erhalten haben.

Aber Meinetwegen! Was mich, ehrlich gesagt, wirklich aufgewühlt hat, ist, und das sage ich Ihnen hier ehrlich, wie Hitler und die offiziellen Vertreter aus demselben Polen die sogenannte „Judenfrage“ erörterten. Hitler sagte dem Außenminister, und dann dem polnischen Botschafter in Deutschland, direkt, dass er die Idee hat, Juden nach Afrika, in die Kolonie zu schicken. Stellen Sie sich vor, im Jahr 1938, Juden aus Europa nach Afrika schicken. Zur Ausrottung. Zur Vernichtung. Der polnische Botschafter antwortete ihm [Hitler], und schrieb danach in seinem Bericht an den polnischen Außenminister, Herrn Bek: „Als ich das hörte“, schreibt er, „habe ich ihm geantwortet“ – dem Führer, er antwortete Hitler – „wenn er das tut, werden wir ihm ein prächtiges Denkmal in Warschau setzen.“ Ein Lump, ein antisemitisches Schwein – unmöglich das anders zu bezeichnen. Er solidarisierte sich in seiner anti-jüdischen, antisemitischen Gesinnung völlig mit Hitler und er versprach darüber hinaus zur Verhöhnung des jüdischen Volkes, ihm [Hitler] in Warschau ein Denkmal zu errichten. Und er schreibt an seinen Gönner, den Außenminister, offenbar in der Erwartung von Ansporn. Nur einfach so würde das nicht geschrieben.

Ich will jetzt nicht ins Detail gehen, aber in diesem Fall möchte ich noch einmal betonen: Wir haben ausreichend Material, um niemanden die Möglichkeit zu geben, die Erinnerung an unsere Väter, an unsere Großväter zu beschmutzen, an all jene, die ihr Leben auf den Altar des Sieges über den Nazismus gelegt haben.

Ich möchte nur anmerken, dass eben solche Leute, die damals mit Hitler verhandelten, nämlich die Sorte Menschen ist, die heute Denkmäler der Befreier-Soldaten zerstören, der Kämpfer der Roten Armee, die die Länder Europas und europäischen Völker vom Nazismus befreit haben. Sie sind ihre Nachfolger. In diesem Sinne hat sich leider wenig geändert. Und Sie und ich sollten das bedenken, auch bei dem Aufbau unserer Streitkräfte.

In diesem Zusammenhang möchte ich etwas sagen, das ist nach meiner Meinung äußerst wichtig. Bitte beachten Sie: Weder die Sowjetunion noch Russland – wir haben nie versucht, anderen Ländern zu drohen. Und sind ihnen immer nachgefolgt. Die USA schufen die Atombombe, die Sowjetunion holte nur noch auf. Wir hatten auch nicht die Einsatzmittel, die nuklearen Trägermittel, wir hatten keine strategischen Fliegerkräfte, die Sowjetunion holte auf. Die ersten Interkontinentalraketen kamen auch nicht wirklich von uns, die Sowjetunion holte auf.

Am heutigen Tag sind wir in einer einzigartigen Situation in unserer neuen und neuesten Geschichte: man holt uns ein. Kein Land der Welt hat überhaupt Hyperschallwaffen, und kein Land der Welt hat Hyperschallwaffen mit kontinentaler Reichweite. In unseren Truppen sind bereits luftgestützte Hyperschall-Komplexe „Kinshal – Dolch“ [ru. «Кинжал»] und die Laser-Gefechtskomplexe „Superlicht – Peresvet“ [ru. «Пересвет»] vorhanden.

Der [Verteidigungs-] Minister sagte gerade in seiner Rede, dass wir begonnen haben, das erste Regiment der Strategischen Raketentruppen mit dem neuesten Hyperschallkomplex von interkontinentaler Reichweite „Avantgarde – Awangard“ [ru. «Авангард»] auszurüsten. Wir arbeiten wie geplant an weiteren Systemen: an der ballistischen Interkontinentalrakete mit erhöhter Stärke „Sarmat“ [ru. «Сармат»], an der boden- und seegestützten Hyperschallrakete „Zirkon“ [ru. «Циркон»], an dem unbemannten Unterwasserapparat interkontinentaler Reichweite „Poseidon“ [auch: Unterwasserdrohne, Torpedo; ru. «Посейдон»], am Marschflugkörper „Sturmvogel – Burewestnik“ [ru. «Буревестник»] mit globaler Reichweite und einem nuklearen Antriebssystem.

In der Bewaffnung befinden sich auch andere Komplexe, darunter auch die Marschflugkörper „Kaliber – Kalibr“ [ru. «Калибр»], die in den verschiedenen Übungen gut getestet und unter Gefechtsbedingungen in Syrien die Feuertaufe erhielten.

Es gibt auch andere Mittel, über die man weniger spricht, aber sie gibt es und sie kommen in die Truppen und arbeiten.

In diesem Zusammenhang möchte ich das Folgende sagen. Trotz der Tatsache, dass wir viel weniger Geld ausgeben als andere Länder in der Welt (wir sind im Moment auf dem siebten Platz, sagte der Minister, wir können sogar auf den neunten Platz

zurückfallen), bedeutet dies nicht, dass wir bereit sind, unsere Gefechtsbereitschaft abzusenken. Nein. Alles was wir tun, ist wie geplant zu arbeiten.

Auf einer der Kollegiumstagungen, sagte ich, und zwar bewusst, [...] ich wiederhole das Gesagte. Das [Vorgenannte] ist kein Zufall, sondern darin besteht unser Wettbewerbsvorteil und darin liegt unsere Möglichkeit, das erforderliche Niveau der Verteidigungsfähigkeit Russlands aufrechtzuerhalten. Wie können, müssen und werden wir weitermachen? Ich sagte damals wörtlich: auf Kosten des Verstandes, auf Kosten der Intelligenz, auf Kosten der besseren Arbeitsorganisation, auf Kosten der Minimierung von Diebstahl und Liederlichkeit, auf Kosten der Konzentration der Anstrengungen auf die grundlegenden Hauptrichtungen, die uns ein hohes Maß an Verteidigungsfähigkeit des Staates sicherstellen.

Ich bitte Sie, die Arbeit im kommenden Jahr 2020 auf diese Weise zu gestalten.

Ich gratuliere Ihnen zum kommenden neuen Jahr! Ich wünsche Erfolg. Danke. •

Redaktion: Rainer Böhme

8. Januar 2020

Стенограмма заседания коллегии Министерства обороны

Владимир Путин выступил на заседании коллегии Министерства обороны, состоявшемся в Национальном центре управления обороной.

В. Путин: Добрый день, уважаемые товарищи!

Последние годы мы проводим расширенные коллегии и другие значимые мероприятия в сфере военного строительства в Национальном центре управления обороной. Недавно, 19 декабря, центру исполнилось пять лет. За это время он стал эффективным инструментом управления армией и флотом, важным звеном межведомственного взаимодействия.

Хочу поблагодарить всех, кто здесь служит, работает, кто создавал этот центр, пожелать всем успехов в обеспечении военной безопасности России.

Сегодня в рамках расширенного заседания коллегии подведём итоги деятельности Вооружённых Сил в 2019 году, обсудим, на каких задачах предстоит сосредоточиться в дальнейшем.

Отмечу, что за 2019 год в развитии Вооружённых Сил произошло много качественных и системных изменений. Так, доля современного оружия в «ядерной триаде» достигла 82 процентов. В РВСН начал поступать новейший, гиперзвуковой ракетный комплекс стратегической дальности с планирующим крылатым блоком «Авангард». Это оружие будущего способно преодолевать как действующую, так и перспективную противоракетную оборону.

Важные шаги сделаны в совершенствовании систем управления и связи, разведки и радиоэлектронной борьбы. Прежде всего за счёт внедрения новейших технологий в области сбора, передачи и обработки информации.

Вы помните, в прошлом году мы говорили о необходимости сокращения времени принятия решений во всех звеньях Вооружённых Сил. Результат есть. Благодаря применению передовых технологий, интегрированных решений и новых алгоритмов удалось улучшить характеристики и повысить возможности системы управления Вооружёнными Силами.

Действовавшие ранее образцы вооружения и техники в Воздушно-космических силах, ВМФ, в других видах и родах войск последовательно заменяются на современные, в том числе основанные на цифровых технологиях и искусственном интеллекте. Активно внедряются, осваиваются в ходе боевой учёбы роботизированные комплексы и беспилотные аппараты, что в разы повышает возможности частей и подразделений.

Войска, используя новую технику, регулярно отрабатывают в ходе учений, манёвров, внезапных проверок боевой готовности тактически сложные, нестандартные задачи. Так, ядерные силы убедительно показали свои возросшие

возможности на учении «Гром-2019». Флот и дальняя авиация в полном объёме выполнили поставленные задачи в рамках учений «Океанский щит», а на манёврах «Центр-2019» были впервые апробированы, слажены совместные действия национальных воинских формирований сразу с восьмью государствами по решению антитеррористических задач.

Российская армия продолжает играть ключевую роль в достижении мира в Сирии. Так, авиа группа ВКС, корабли и подводные лодки ВМФ, расположенные в том числе на аэродроме Хмеймим и военно-морской базе в порту Тартус, являются гарантами сохранения мира и стабильности в этой стране.

Что ещё очень важно: Россия благодаря качественно возросшим возможностям Вооружённых Сил уверенно выходит на новый уровень международного военного сотрудничества. Так, с аэродромов Южной Африки были выполнены полёты Ту-160 над западной частью Индийского океана. Вместе с китайскими коллегами впервые проведено боевое патрулирование в воздушном пространстве над акваторией Восточно-Китайского и Японского морей.

Значимым итогом года стало развитие системы военного образования и довузовской подготовки. Открыты ещё два современных учебных заведения – Кемеровское президентское кадетское училище и филиал Пансиона воспитанниц Минобороны в Санкт-Петербурге.

Добавлю, что все выпускники военных вузов 2019 года – а это более 14 тысяч офицеров – получили воинские должности в соответствии со своими специальностями. Это значит, что система военного образования в целом настроена на нынешние запросы Вооружённых Сил и на перспективу, работает сбалансированно и чётко, готовит новые поколения востребованных военных профессионалов, за которыми, безусловно, будущее нашей армии и флота.

Уважаемые участники коллегии!

Общий анализ состояния Вооружённых Сил показывает их высокую боеготовность. Все виды и рода войск способны выполнить свои задачи по предназначению, гарантировать мир и безопасность России. И это принципиально, исключительно важно, учитывая международную ситуацию, имеющиеся здесь риски.

Так, не спадает напряжённость на Ближнем Востоке, в Афганистане, на Корейском полуострове. Вблизи наших границ расширяется военная инфраструктура НАТО.

Серьёзную озабоченность вызывает деградация системы контроля над вооружениями. Причём имею в виду не только слом Соединёнными Штатами Америки Договора о ликвидации ракет средней и меньшей дальности под абсолютно надуманным предлогом, безосновательным абсолютно предлогом.

С ноября текущего года Вашингтон создал неопределённость и в отношении своего дальнейшего участия в Договоре по открытому небу. Неясными остаются и перспективы продления Договора о сокращении стратегических наступательных вооружений. Добавлю, что всё это происходит на фоне роста потенциала

глобальной системы противоракетной обороны Соединённых Штатов Америки. Мы же это видим, понимаем.

В этой связи необходимо продолжить линию на укрепление и развитие армии и флота и в 2020 году сосредоточиться на решении следующих ключевых задач.

Первое – в конце 2020-го уровень оснащения армии и флота современным оружием и техникой должен составить не менее 70 процентов. Сейчас по отдельным видам и родам Вооружённых Сил такой показатель уже практически достигнут. По другим – например, по Сухопутным войскам – предстоит продолжить интенсивную работу.

Этот уровень – имею в виду 70 процентов новой техники в войсках – важно достичь и стablyно поддерживать в будущем. Повторю: наша задача не в том, чтобы разово перевооружить армию и флот и забыть об этом на десятилетия. Они всегда должны быть оснащены по последнему слову техники и технологий. Сейчас только был на выставке, некоторые докладывают с гордостью: такая-то и такая-то техника не уступает лучшим мировым образцам. Она должна быть – сколько раз я уже говорил и представителям тоже – она всегда должна быть лучше, если мы хотим побеждать, техника должна быть лучше мировых образцов. Это не игра в шахматы, где нас может устраивать ничья иногда. Это военная организация государства. Техника должна быть лучше. Мы можем этого добиваться и добиваемся этого на ключевых направлениях развития. И так нужно по всем компонентам работать.

Второе: в следующем году завершается подготовка плана обороны страны на 2021–2025 годы, в ходе этой работы надо в полной мере учесть и оценить произошедшие изменения военно-политической обстановки в мире и перспективы её развития, провести всесторонний анализ потенциальных военных угроз и определить меры по применению и дальнейшему совершенствованию Вооружённых Сил.

Третье: как уже отмечал, в этом году США фактически разрушили Договор о ликвидации ракет средней и меньшей дальности, поэтому необходимо вести мониторинг возможного развёртывания американских ракет такого класса в разных районах мира. В первую очередь, разумеется, в Европе и в Азиатско-Тихоокеанском регионе.

Да, мы готовы работать над новыми договорённостями в сфере контроля над вооружениями. Однако пока этот процесс не запущен, продолжим укреплять собственные ядерные силы. Имею в виду перевооружение частей РВСН на современные комплексы «Авангард» и «Ярс», а морских ядерных сил – на подводные ракетоносцы класса «Борей-А».

И, разумеется, будем по плану продвигать работу по созданию других перспективных ракетных систем, способных обеспечить гарантированное сдерживание агрессии против России и наших союзников.

Четвёртое: в ходе мероприятий оперативной и боевой подготовки следует вырабатывать новые, более эффективные способы применения войск, частей и

подразделений и положительные результаты незамедлительно внедрять в программы боевой учёбы.

Так, в рамках предстоящего учения «Кавказ-2020» особое внимание следует уделить подготовке штабов к руководству коалиционными группировками войск и сил, а военнослужащих – к действиям в сложных географических и климатических условиях.

Уважаемые товарищи!

Одной из ключевых и традиционно приоритетных для нас задач остаётся совершенствование системы социальных гарантий военнослужащих. В федеральном бюджете предусмотрено, что в течение трёх лет их денежное довольствие будет ежегодно индексироваться: в 2020 году на три процента, в 2021 и 2022 годах – на четыре процента соответственно. Одновременно увеличатся и военные пенсии.

Планируется продолжить выдачу жилищных субсидий, которые хотели бы получить более 70 процентов военнослужащих, нуждающихся в жилье. С 2014 года на эти цели уже выделено более 218 миллиардов рублей. В ближайшие три года будет направлено ещё около 113 миллиардов. Кроме того, продолжится и развитие накопительно-ипотечной системы.

Важно и дальше сбалансированно развивать все составляющие системы социальных гарантий военнослужащих. От этого прямо будет зависеть эффективность вашей работы, нашей общей работы по развитию Вооружённых Сил.

Уважаемые коллеги!

Среди вопросов государственного, общенационального значения ключевое, определяющее место, безусловно, занимают задачи обеспечения обороноспособности России. Как бы ни развивались события, неизменной должна быть надёжная, гарантированная защита нашей Родины от любых потенциальных военных угроз.

Мы не забываем уроки истории, гордимся нашими героями, помним наших павших бойцов и в наступающем году всенародно, торжественно отметим 75-летие Великой Победы в Великой Отечественной войне. Для всех граждан России это святой праздник, символ мужества и героизма нашей армии, флота, всего нашего народа.

Я знаю, что к знаменательному юбилею – только что сейчас тоже с этим знакомился – строится и главный храм Вооружённых Сил в Подмосковье [храм Воскресения Христова в Кубинке]. Готовится торжественный Парад Победы на Красной площади и целый ряд других масштабных мероприятий. Уверен, что все они пройдут на высоком уровне, а Вооружённые Силы встретят 75-летие Великой Победы новыми значимыми результатами в обеспечении обороноспособности и безопасности России.

Я хочу поблагодарить вас, уважаемые коллеги, весь личный состав Вооружённых Сил за чёткое выполнение поставленных задач, за верность России. И, конечно, желаю вам успехов в службе. Благодарю вас за внимание.

С. Шойгу: Товарищ Верховный Главнокомандующий!

Военно-политическая обстановка в этом году характеризовалась дальнейшим наращиванием военной силы. Военный бюджет Соединенных Штатов Америки в 2020 году впервые достигнет почти 750 миллиардов долларов. Это сравнимо с совокупным годовым военным бюджетом всех стран мира и превышает российский в 16 раз.

Североатлантический альянс реализует антироссийскую инициативу Соединенных Штатов Америки «Четыре по 30». Предполагается в тридцатисуточной готовности к применению иметь 30 механизированных батальонов, 30 авиационных эскадрилий, 30 боевых кораблей. На 1 декабря по сухопутному компоненту достигнута полная комплектность, по воздушному – 76 процентов, по морскому – 93 процента. По нашей оценке, полная реализация концепции «Четыре по 30» возможна уже к 2022 году. Готовность самолетов-носителей к применению ядерного оружия предусматривается сократить с 10 суток до 24 часов.

В Прибалтике развернуты американские РВС ПВО по обнаружению воздушных целей. Они позволяют контролировать наше воздушное пространство на глубину до 450 километров.

Ежегодно блоком НАТО в Европе проводится до 40 крупных учений, которые имеют явную антироссийскую направленность. По сравнению с прошлым годом вблизи наших границ на 33 процента увеличилась интенсивность воздушной разведки, на 24 – морской.

Проведенные Пентагоном в августе и декабре испытания ракет средней дальности подтверждают факт разработки Соединенными Штатами Америки ракетных систем, запрещенных Договором о РСМД в период его действия. Следующим шагом логично станет развертывание таких ракет в Европе, на Востоке. Также со стороны Соединенных Штатов нет определенности по дальнейшей судьбе Договора о СНВ и Договора по открытому небу.

Не втягиваясь в гонку вооружений, но учитывая угрозы, Министерство обороны и оборонно-промышленный комплекс продолжали выполнение планов, утвержденных Верховным Главнокомандующим, по переоснащению Вооруженных Сил и повышению их качественного состояния.

Первооружение армии и флота. Все мероприятия, предусмотренные Планом деятельности Министерства обороны и государственным оборонным заказом на 2019 год, выполнены. Достигнут самый высокий показатель исполнения поставок вооружения и техники за последние четыре года. Поступление в войска более 6,5 тысяч единиц нового и модернизированного вооружения позволило довести долю современных образцов до 68,2 процента.

Выполняется поручение Президента Российской Федерации по оснащению стратегических ядерных сил принципиально новыми ударными системами. Уровень

современности в Ракетных войсках стратегического назначения превысил 76 процентов, а в «ядерной триаде» составляет 82 процента.

На этой неделе на боевое дежурство заступит первый ракетный полк, вооруженный ракетными комплексами «Авангард» с гиперзвуковыми планирующими крылатыми блоками. Еще три ракетных полка перевооружены на подвижный грунтовый ракетный комплекс «Ярс». Завершено развертывание лазерных установок «Пересвет». С 1 декабря они несут боевое дежурство в позиционных районах пяти ракетных дивизий РВСН.

Авиационные стратегические ядерные силы пополнились пятью модернизированными ракетоносцами. Успешно завершены испытания головного атомного подводного крейсера проекта «Борей-А» «Князь Владимир».

Виды и рода войск Вооруженных Сил в этом году получили 624 единицы танков и других бронированных машин, 143 современных самолета и вертолета, 13 космических аппаратов, одну подводную лодку, восемь надводных кораблей, 17 катеров и судов обеспечения, четыре береговых ракетных комплексов «Бал» и «Бастион», более 10 тысяч единиц современной техники связи.

Завершена масштабная работа по перевооружению всех ракетных бригад сухопутных войск на комплексе «Искандер». Осуществлен запуск третьего космического аппарата «Купол» единой космической системы. Она успешно выполняет задачи опытно-боевого дежурства.

Выполнены практические полеты экспериментального разведывательно-ударного беспилотного комплекса большой дальности «Охотник», превосходящего зарубежные аналоги. С 1 декабря на боевое дежурство заступила уникальная РЛС загоризонтного обнаружения. Она способна вскрывать массовые взлеты авиации и пуски крылатых ракет, в том числе гиперзвуковых.

Заключены долгосрочные контракты на поставку в Воздушно-космические силы 76 самолетов Су-57 и более 200 современных боевых вертолетов, что позволило снизить закупочные цены на 20 процентов и гарантировать загрузку предприятий до 2028 года.

Впервые в современной истории России для Военно-Морского Флота одновременно ведется строительство 22 кораблей дальней морской зоны. В текущем году заложены пять кораблей, в следующем году – еще восемь. Решается вопрос сокращения сроков их строительства и оснащения высокоточным оружием, в том числе гиперзвуковыми ракетами «Циркон».

В Сирии в боевой работе проверили вертолеты Ми-28НМ, беспилотный летательный аппарат «Иноходец» в ударном варианте, новые образцы ракетно-бомбового вооружения истребителя Су-57.

Перевооружение армии и флота, а также плановый ремонт военной техники позволили повысить уровень исправности в Вооруженных Силах до 95 процентов. В то же время остро стоит вопрос с исправностью учебной авиации, в которой он

составляет 58 процентов, а по самолетам Як-130 – 56 процентов. Принимаем активные меры по исправлению ситуации.

Завершены в полном объеме мероприятия по передаче 107 ремонтных предприятий в оборонно-промышленный комплекс и государственную корпорацию «Ростех».

Принципиально новые технологии и образцы вооружения, разработанные в военном технополисе «Эра», уже применяются в повседневной деятельности войск. Свою эффективность показали четыре научно-производственные роты. Эту практику считаем необходимым распространять на все оборонные предприятия.

Уникальными исследованиями в оборонной сфере занимаются военнослужащие 17 научных рот. Ими внедрено 1584 разработки, зарегистрировано 135 изобретений, после службы 912 из них стали офицерами или получили работу на предприятиях оборонно-промышленного комплекса.

За пять лет функционирования Национального центра управления обороной суммарная производительность его вычислительных средств увеличена в восемь раз, объем хранимых защищенных данных вырос в 16 раз, что позволяет контролировать все виды деятельности Вооруженных Сил, начиная с повседневной и заканчивая боевым управлением. Центр также в полном объеме осуществляет круглосуточный мониторинг выполнения государственного оборонного заказа.

Для повышения эффективности исполнения гособоронзаказа в рамках Единой информационной системы расчетов по государственному оборонному заказу применяется методика раздельного учета результатов финансово-хозяйственной деятельности исполнителей государственного оборонного заказа. Это позволило сократить дебиторскую задолженность в 2,5 раза, снизить цены на вооружение и технику, повысить объемы и поставку их в войска.

Решения по перевооружению армии и флота, принятые Вами, товарищ Верховный Главнокомандующий, на совещаниях в Сочи, выполняются без срывов. Уточнен типаж вооружений и техники, снижены закупочные цены, функционирует Единая информационная система контроля гособоронзаказа.

В то же время на фоне ежегодно растущих расходов Соединенных Штатов и других стран военный бюджет России на протяжении нескольких лет остается практически неизменный. Если в 2018 году мы находились на седьмом месте по военным расходам среди ведущих государств мира, в текущем году – на восьмом месте, а в следующем году будем уже на девятом.

При этом сохраняются набранные темпы перевооружения войск, создания современной военной инфраструктуры, а также решения задач социальной защищенности военнослужащих.

О повышении готовности войск к выполнению задач по предназначению. Возрос уровень полевой, воздушной, морской выучки личного состава. Всего за год в Вооруженных Силах было проведено свыше 18,5 тысяч учений и тренировок различного уровня, выполнена задача по увеличению показателей налета и

наплаванности, проведены две внезапные комплексные проверки боевой готовности с участием военных округов, видов и родов Вооруженных Сил.

Самым масштабным мероприятием подготовки войск стало стратегическое командно-штабное учение «Центр-2019». К нему привлекались воинские формирования семи иностранных государств ОДКБ и ШОС.

Военно-Морским Флотом проведено межвидовое учение «Океанский щит».

Созданная группировка продемонстрировала способность эффективно выполнять задачи по защите наших национальных интересов в акваториях Балтийского, Северного морей и в северо-восточной части Атлантического океана.

С каждым годом возрастает интерес зарубежных стран к Армейским международным играм, ставшим важнейшей составляющей частью боевой подготовки. Конкурсы и игры проводились уже в десяти странах с участием команд из 39 государств, впервые на территории Индии, Узбекистана и Монголии.

Для повышения уровня боевой подготовки войск и проведения игр за пять лет дополнительно модернизированы 82 полигона, провели 42 учения с зарубежными коллегами. Наиболее значимыми из них стали российско-китайские учения «Морское взаимодействие» и российско-индийские «Индра».

Продолжаем формировать профессиональную армию. Синхронно с поступлением в войска технологически сложного вооружения увеличивается количество контрактников, подготовленных для его эксплуатации и боевого применения. При этом пропорционально снижается потребность в призывае граждан на военную службу.

В этом году проведена аттестация всех контрактников, в ходе которой выявлены и уволены профессионально непригодные военнослужащие. Продолжаем повышать требования к отбору и уровню подготовки контрактников. В настоящее время более 70 процентов из них имеют профессиональное образование. Одновременно осуществляется их материальное стимулирование и улучшение условий службы.

В 2019 году в войска направлено более 14 тысяч офицеров-выпускников. Это уже второй полноценный выпуск из наших вузов. Система военного образования вышла на требуемую емкость подготовки и в состоянии обеспечить потребности армии в квалифицированных военных кадрах.

Уровень укомплектованности офицерами доведен до 95 процентов, их средний возраст составляет 35 лет. Офицерский корпус отличают высокие морально-волевые качества и профессионализм. Боевой опыт получили все командующие войсками военных округов, общевойсковыми армиями, армиями ВВС и ПВО, командиры дивизий, бригад и полков, 90 процентов летного состава, 56 процентов специалистов ПВО, 61 процент Военно-Морского Флота, 98 процентов военной полиции, 78 процентов инженерных войск.

Поддерживается высокий конкурс в военные вузы. В этом году он доходил до 18 человек на место.

Наращивается электронная образовательная среда: за три года количество базовых электронных учебников увеличилось в три раза.

Принятое Президентом Российской Федерации решение по индексации денежного довольствия поддерживает его размер на уровне оплаты труда работников ведущих отраслей экономики. Также предусматривается ежегодная индексация военных пенсий.

Поставленная Верховным Главнокомандующим задача по обеспечению местами в детских садах и трудоустройству жен военнослужащих, как и в прошлом году, полностью выполнена: почти 5 тысяч детей военнослужащих пошли в дошкольные учреждения, устроено на работу более 900 жен. Этот вопрос для нас остается приоритетным.

В текущем году 15,5 тысяч пациентов получили высокотехнологичную медицинскую помощь. За три года уровень заболеваемости военнослужащих снизился на 15 процентов, а по наиболее актуальной патологии – болезням органов дыхания – на 23 процента. Для военнослужащих отдаленных гарнизонов проведено 765 экстренных и плановых телемедицинских консультаций.

Обустройство войск. Запланированные мероприятия обустройства войск в 2019 году выполнены в полном объеме. Завершены работы по строительству, реконструкции и капитальному ремонту 3750 зданий и сооружений общей площадью 3,5 миллиона квадратных метров. Возвведение инфраструктуры осуществляется синхронно со сроками поступления в войска вооружения и военной техники. 75 процентов всех объектов строится по типовым проектам, что позволяет сократить вдвое сроки и снизить стоимость проектных работ.

Всего в интересах сил и средств ядерного сдерживания в текущем году построено более 650 зданий и сооружений. Завершена реконструкция 19 аэродромов, на них введено в эксплуатацию более 230 зданий и сооружений.

За пять лет на космодроме Плесецк построены два стартовых комплекса для легкого ракетного и тяжелого классов семейства «Ангара», проведена реконструкция стартового комплекса для ракеты «Союз-2». С новых стартов, введенных в этом году, проведены первые пуски.

Идет строительство объектов Каспийской флотилии.

В военных медицинских учреждениях завершено строительство более 100 зданий и сооружений. Продолжено возведение военных госпиталей в Пензе, Южно-Сахалинске и Владикавказе. Из необходимых нам 140 лечебных учреждений до 2030 года осталось построить 23, в том числе в следующем году завершим строительство девяти.

В полном объеме выполнена программа создания сети президентских кадетских училищ. Завершающим этапом стал ввод в этом году такого учебного заведения в Кемерово, в Санкт-Петербурге приступил к работе филиал Пансиона воспитанниц Министерства обороны.

В следующем году откроем филиал Нахимовского военно-морского училища в Калининграде, тем самым завершим развитие данной филиальной сети.

Начали работу спортивный комплекс в Уссурийском суворовском училище и ледовый дворец в Нахимовском военно-морском училище. Всего в Вооруженных Силах действуют более 50 ледовых катков и столько же бассейнов. Всего нам требуется 55 бассейнов, до 2025 года осталось построить четыре. Таких же показателей достигнем и по ледовым каткам.

Что касается обеспечения военнослужащих жильем. Полностью выполнены планы по постоянному жилью. За текущий год его получили 7 тысяч военнослужащих, и из них 1900 – квартиры, 5100 – жилищную субсидию. В 2019 году служебное жилье еженедельно получали около 600 военнослужащих. Всего обеспечено более 33 тысяч семей.

В специализированный жилищный фонд включено более 41 тысячи жилых помещений. С учетом увеличения размера компенсаций за поднаем до реального уровня сократилась потребность в строительстве служебного жилья и в расходах на его эксплуатацию и содержание. Кроме того, в судебном порядке возвращены в жилищный фонд и заселены семьи военнослужащих в 17 тысяч квартир.

300 тысяч военнослужащих являются участниками накопительно-ипотечной системы. Из них около 110 тысяч уже приобрели постоянное жилье в избранном месте жительства.

Решена многолетняя проблема по военнослужащим, состоящим в распоряжении до обеспечения жильем. Перед ними полностью выполнены все социальные обязательства. Напомню, что пять лет назад было порядка 61 тысячи распоряженцев, а сегодня их всего 47 человек.

Ввод в строй первого производственно-логистического комплекса «НАРА» позволит расформировать все неперспективные, устаревшие базы и склады.

За счет привлечения частных инвестиций началось строительство ПЛК в Архангельске, и в следующем году предусматривается в Севастополе и Владивостоке.

Все ракеты и боеприпасы с 79 объектов хранения, дислоцированных в черте населенных пунктов и вблизи опасных производств, были выведены и размещены во вновь построенных современных хранилищах.

Нефтяными компаниями за собственные средства на аэродромах Вооруженных Сил введено в эксплуатацию 12 топливозаправочных комплексов, осуществляется строительство еще пяти. Общий объем инвестиций нефтяных компаний уже составил 18 миллиардов рублей. В 2020 году ими будет проинвестировано еще 3 миллиарда.

Во исполнение поручения Верховного Главнокомандующего для строительства второй ветки Байкало-Амурской магистрали от Тынды до Комсомольска-на-Амуре Министерством обороны совместно с Администрацией Президента

прорабатывается вопрос создания пяти железнодорожных бригад вне численности Вооруженных Сил.

Продолжается развитие объектов военной инфраструктуры в Арктике. Всего с использованием инновационных технологий построено 590 объектов общей площадью более 720 тысяч квадратных метров. Для размещения подразделений дивизий ПВО Северного флота в Тикси завершено возведение первоочередных объектов военного городка общей площадью 4600 квадратных метров. На острове Земля Александры в полном объеме обустроен военный городок «Нагурское». В поселке Белушья Губа архипелага Новая Земля завершена реконструкция школы, которая обеспечила комфортные условия обучения для всех детей военнослужащих. С опережением графика на один год выполнены мероприятия по ликвидации экологического ущерба Арктике на территориях размещения войск. Очищено более 113 тысяч квадратных километров, собрано 23 тысяч тонн металломолома, 18600 – вывезено. На архипелаге Новая Земля методом подрыва утилизировано 453 здания, подлежащие сносу.

В следующем году мероприятия по экологической очистке будут продолжены на мысе Марре-Сале, архипелаге Новая Земля, островах Кильдин и Врангель.

Продолжается реализация программы «Эффективная армия». За шесть лет добились сокращения дефицита базовых показателей по статьям материально-технического и коммунального обеспечения в условиях постоянного повышения цен на эти услуги, что позволило в полной мере выполнять возложенные на Министерство обороны задачи. Считаем необходимым расширение участия Министерства обороны в национальных проектах.

Системный подход к подготовке и проведению отопительных периодов позволил в 6,5 раз уменьшить количество аварийных ситуаций. Совместно с компанией «Новатэк» и другими коммерческими компаниями реализуется пилотный проект по перевооружению котельных на сжиженный газ. Ожидаемая годовая экономика только по четырем котельным составит 370 миллионов рублей в год. Передали в собственность субъектов Российской Федерации 32 тысячи объектов, невостребованных Министерством обороны, сократив собственные расходы на их содержание на 3 миллиарда 700 миллионов рублей.

Выполнение задач за рубежом. Для обеспечения военного присутствия в стратегически важных районах в текущем году осуществлено 48 полетов стратегических ракетоносцев, в июле впервые выполнено совместное патрулирование российских и китайских стратегических бомбардировщиков в Азиатско-Тихоокеанском регионе. В октябре ракетоносцы Ту-160 совершили полеты с использованием аэродромов Южно-Африканской Республики. Кораблями Военно-Морского Флота России выполнено 111 походов в Арктическую зону, Центральную и Северную Атлантику, бассейн Карибского моря, а также пиратоопасные районы Аденского залива. Российские корабли также принимали

активное участие в совместных учениях в Юго-Восточной Азии и Индийском океане.

Российские военнослужащие выступают гарантом сохранения мира в Сирии. Авиация Воздушно-космических сил России в настоящее время совершает в среднем два-три полета в сутки для ведения разведки и авиационной поддержки действий сирийской армии при ликвидации разрозненных террористических формирований. Напомню, что в 2015–2017 годах при проведении операции наша авиация выполняла в среднем 80–90 вылетов в сутки.

Всего в Сирии мы апробировали 359 образцов современного вооружения. Военнослужащие Российского центра по примирению враждующих сторон провели более 2 тысяч гуманитарных операций. Военные медики оказали помощь 109 тысячам мирных жителей. Сирийские власти при активном участии российских военнослужащих ведут программу по восстановлению мирной жизни и возвращению беженцев. Всего с 2015 года в места прежнего проживания вернулось около 2 миллионов беженцев и внутренне перемещенных лиц.

Сегодня в местах дислокации российской группировки войск в Сирии развернута современная военная и социальная инфраструктура. В этом году на аэродроме Хмеймим введены в эксплуатацию защищенные укрытия для оперативно-тактической авиации. В Тартусе завершено строительство современного судоремонтного комплекса.

Российские военные объекты надежно прикрыты системами ПВО и комплексами радиоэлектронной борьбы. Только в этом году ими были сбиты 53 беспилотных летательных аппарата и 27 снарядов РСЗО террористов.

Сирийские ПВО с 2015 года отразили 83 воздушных удара сил коалиции, возглавляемой Соединенными Штатами, а также Израиля и ударов террористов. При этом они уничтожили 217 крылатых ракет, 38 управляемых авиационных бомб и 25 беспилотников.

В отличие от комплексов «Пэтриот» в Саудовской Аравии российские ПВО сбивают не менее 72 процентов высокоточных средств поражения и беспилотных летательных аппаратов в каждом массированном ударе. При этом наряду с современными российскими «Панцирями» и «Буками» основу противовоздушной обороны Сирии составляют устаревшие советские С-75, С-125 и С-200, восстановленные и модернизированные при участии российских специалистов.

На наших базах за рубежом для военнослужащих и членов их семей возводится современная военная и социальная инфраструктура.

В этом году на полигоне 201-й военной базы в Таджикистане заступил на опытно-боевое дежурство зенитно-ракетный дивизион С-300ПС с российскими расчетами. Данная система может быть передана через два года вооруженным силам Таджикистана после завершения обучения их специалистов.

В сфере военно-технического сотрудничества приоритетными партнерами для нас оставались Китай, Индия, Египет, Алжир и Вьетнам. Продолжили укреплять союзнические отношения со странами ОДКБ, СНГ и ШОС.

Важным мероприятием в сфере развития международного военно-технического сотрудничества стал Международный военно-технический форум «Армия-2019». По своим основным показателям он значительно превзошел прошлогодний форум. Сумма заключенных государственных контрактов превысила 1 триллион рублей. За пять лет форум стал крупнейшей выставкой вооружения в мире. Ежегодную Московскую конференцию по международной безопасности посетило рекордное количество делегатов, более тысячи из 111 стран и семи международных организаций.

Военно-политическая работа. Военно-политические органы совместно с командующими и командирами способствовали поддержанию высокого уровня морально-психологического состояния войск. Продолжаем формировать и восстанавливать для них систему подготовки кадров. Увеличивается количество задач, стоящих перед военно-политическими органами, они приобретают все большую и большую актуальность.

Министерство обороны находится в авангарде военно-патриотического воспитания молодежи. Сегодня движение «Юнармия» охватывает все субъекты Российской Федерации и объединяет более 600 тысяч подростков. Очевидно, что необходимо повышать эффективность работы региональных отделений «Юнармии». Считаем целесообразным предложить главам субъектов более активно заниматься данной деятельностью.

По поручению Верховного Главнокомандующего приступили к развертыванию круглогодичных учебно-методических центров «Авангард». В следующем году они появятся и начнут работу в Московской области и в Москве, а в Нижнем Новгороде центр введен в строй уже в этом году. Надеемся на активную работу всех субъектов Российской Федерации.

В ознаменование 75-й годовщины Великой Победы будет освящен и открыт Главный храм Вооруженных Сил. В музейном комплексе «Дорога памяти» впервые в мировой истории увековечивается память 33 миллионов участников Великой Отечественной войны, размещаются сохранившиеся фотографии и фронтовые письма. Запланирована передвижная патриотическая акция «Эшелоны Победы», которая пройдет на территории военных округов и Северного Флота по шести маршрутам с охватом городов-героев.

В День Победы будут проведены военные парады в 28 городах и торжественные мероприятия с участием войск в 447 населенных пунктах. Праздничные артиллерийские салюты запланированы в 68 городах Российской Федерации.

Товарищ Верховный Главнокомандующий! Все задачи, определенные на 2019 год, Вооруженными Силами выполнены, обеспечено повышение боевых возможностей

на 14 процентов и заданный уровень поддержания обороноспособности страны. Выявленные проблемные вопросы, и пути их решения учтены в плане деятельности Министерства обороны на 2019–2025 годы. В 2020 году Министерству обороны предстоит решить ряд приоритетных задач. В стратегических ядерных силах поставить в РВСН на боевое дежурство 22 пусковые установки с баллистическими ракетами «Ярс» и «Авангард», завершить модернизацию на предприятиях промышленности шести стратегических ракетоносцев Ту-95МС, принять в состав флота первый серийный атомный подводный крейсер проекта «Борей-А» «Князь Олег», вооруженный баллистическими ракетами «Булава». Всего их будет семь. Что касается сил общего назначения. Поставить в Сухопутные войска и береговые войска Военно-Морского Флота и Воздушно-десантные войска 565 современных бронированных машин, 436 основных образцов ракетно-артиллерийского вооружения, два дивизионных комплекта «Бук-М3», сформировать 11 соединений и воинских частей.

Воздушно-космические силы и Военно-Морской Флот. Поставить 106 новых и модернизированных летательных аппаратов, четыре полковых комплекта зенитно-ракетных систем С-400 «Триумф» и шесть дивизионных комплектов комплекса «Панцирь», осуществить запуск четвертого космического аппарата Единой космической системы, обеспечить повышение уровня исправности авиационной техники до 80 процентов за счет заключения госконтрактов по стоимости летного часа и перехода к перспективной системе инженерно-авиационного обеспечения войскового ремонта.

В боевой состав Военно-Морского Флота ввести 14 кораблей и боевых катеров, три подводные лодки, 18 катеров и судов обеспечения, поставить в войска один береговой комплекс «Бал», завершить строительство объектов инфраструктуры базирования ракетных подводных лодок стратегического назначения на Северном и Тихоокеанском флотах, внедрить проектный метод управления созданием, строительством и модернизации кораблей Военно-Морского Флота, выйти на оснащенность Вооруженных Сил современным вооружением и техникой – 70 процентов, выполнив поручения, данные в майских указах Президента Российской Федерации в 2012 году, исправность вооружения и техники поддерживать на достигнутом уровне, провести 19200 различных учений и тренировок, в том числе стратегические командно-штабные учения «Кавказ-2020», ввести в эксплуатацию 3200 зданий и сооружений синхронно со сроками поступающего в войска вооружения и военной техники, продолжить реализацию программы «Эффективная армия».

Товарищ Верховный Главнокомандующий! В соответствии с Вашими поручениями в следующем году будет продолжен поступательный курс на развитие Вооруженных Сил и повышение их качественного состояния. Подробные итоги деятельности обсудим в ходе закрытой части заседания коллегии.

Доклад закончен. Спасибо за внимание.

В. Путин: Уважаемые коллеги!

Я в завершение буквально несколько слов скажу по вопросам, не связанным напрямую с тем, что мы сегодня обсуждаем, хотя так или иначе имеющим к этому отношение.

И начну с истории. Совсем недавно, вы, наверное, заметили, я встречался со своими коллегами, с руководителями стран СНГ, то есть с руководителями тех государств, которые совсем недавно составляли нашу общую Родину, наше общее государство, которое противостояло гитлеровской Германии во Второй мировой войне и победило в Великой Отечественной войне.

Говорил я там о том (а мы это отмечаем уже давно), что в некоторых странах, у наших соседей в Европе, да и за океаном, часто пытаются извратить историю, придумывают просто какие-то невероятные сценарии развития ситуации в мире и в Европе перед началом Второй мировой войны. И как логическое завершение этому процессу совсем недавно наши коллеги в Европе, Европарламент принял резолюцию, которая фактически ставит чуть ли не на одну доску и гитлеровскую Германию, и Советский Союз, намекая или впрямую даже говоря о том, что и Советский Союз несет ответственность за начало Второй мировой войны. Это, конечно, полный бред.

Я времени не пожалел, попросил коллег подобрать некоторые материалы в архивах, посмотрел их. Неполный перечень этих документов я представил моим сегодняшним коллегам и руководителям стран СНГ. Я там уже это говорил так, вскользь, у нас не было особенно времени, да и сейчас нет места, где нужно об этом говорить подробно. Тем не менее я несколько слов скажу, а потом, как, может быть, вы заметили, я обещал и сделаю, статью соответствующую подготовлю.

СССР был последней страной в Европе, которая подписала Пакт о ненападении с Германией. Последней! Все остальные ведущие страны Европы это сделали до СССР. Да, пакт Молотова – Риббентропа (Риббентроп, напомню, Министр иностранных дел Германии, Молотов тоже в это время был Министром иностранных дел и Председателем Совета министров), да, он был подписан, и там был секретный так называемый договор о разделе сфер влияния. А чем занимались европейские страны до этого? Ровно тем же самым. Все сделали то же самое.

Начиная с 1938 года, когда Гитлер предъявил свои претензии на часть Чехословакии, Великобритания, Франция сдали своего союзника, хотя у них был договор с Францией о взаимопомощи, и предоставили Гитлеру возможность захватить часть Чехословакии.

Но что сделали другие государства, та же самая Польша? Они фактически вступили в сговор с Гитлером. Прямо это видно по документам, по архивным документам. Еще вопрос, были там какие-то секретные приложения или не были – это неважно. Важно, как они действовали. Действовали точно в сговоре. Просто документы, как они вели переговоры. А на так называемой Мюнхенской конференции Гитлер прямо

представлял интересы Польши, отчасти – Венгрии. Прямо представлял интересы, а потом еще полякам сказал: «Вы знаете, трудно было отстаивать ваши интересы». У нас это все в документах есть. Слава богу, у нас достаточно архивных документов, доставшихся нам как трофеи еще из европейских стран после Второй мировой войны.

Но это-то ладно. Что меня, честно говоря, задело, я вам честно скажу, это как обсуждали Гитлер и официальные представители той же Польши так называемый «еврейский вопрос». Гитлер сообщил Министру иностранных дел, а потом послу Польши в Германии, прямо сказал, что у него есть идея выслать евреев в Африку, в колонии. Представляете, 1938 год, выслать евреев из Европы в Африку. На вымирание. На уничтожение. На что посол Польши ему ответил, а потом это записал в своей докладной бумаге Министру иностранных дел Польши господину Беку: «Когда я это услышал, – пишет он, – я ему ответил (фюреру он ответил, Гитлеру), если он это сделает, мы поставим ему великолепный памятник в Варшаве». Сволочь, свинья антисемитская – по-другому сказать нельзя. Он полностью солидаризировался с Гитлером в его антиеврейских, антисемитских настроениях и, более того, за издевательства над еврейским народом обещал поставить ему памятник в Варшаве. И пишет он своему патрону, Министру иностранных дел, видимо, в расчете на поощрение. Так бы просто не стал писать. Я не буду сейчас вдаваться в детали, но во всяком случае, хочу еще раз подчеркнуть: у нас достаточно материалов, чтобы не дать возможности никому испоганить память о наших отцах, о наших дедах, обо всех тех, кто положил свою жизнь на алтарь победы над нацизмом.

Хочу вот что только отметить, что именно такие люди, которые тогда вели переговоры с Гитлером, именно такого sorta люди сегодня сносят памятники воинам-освободителям, воинам Красной армии, освободившим страны Европы и европейские народы от нацизма. Это их последователи. В этом смысле, к сожалению, мало что изменилось. И мы с вами должны это иметь в виду, в том числе и при строительстве наших Вооруженных Сил.

В этой связи хотел бы вот что сказать, на мой взгляд, это чрезвычайно важно. Обратите внимание: ни Советский Союз, ни Россия – мы никогда не стремились создавать угрозы для других стран. И мы всегда догоняли. Атомную бомбу создали США, и Советский Союз только догонял. Средств доставки, носителей ядерного оружия у нас тоже не было, не было стратегической авиации, Советский Союз догонял. Первые ракеты межконтинентальной дальности фактически тоже появились не у нас, Советский Союз догонял.

На сегодняшний день у нас уникальная ситуация в нашей новой и новейшей истории: догоняют нас. Ни в одной стране мира нет гиперзвукового оружия вообще, а гиперзвукового оружия континентальной дальности – тем более. У нас уже в войсках стоят и гиперзвуковые комплексы «Кинжал» авиационного базирования, уже в войсках стоят лазерные боевые комплексы «Пересвет».

Министр только что в своем выступлении сообщил, что мы начали оснащать первый полк РВСН новейшим гиперзвуковым комплексом межконтинентальной дальности «Авангард». У нас по плану идут работы по другим системам: по межконтинентальной баллистической ракете повышенной мощности «Сармат»; по гиперзвуковой ракете «Циркон» наземного и морского базирования; по беспилотному подводному межконтинентальной дальности аппарату «Посейдон»; по крылатой ракете глобальной дальности с ядерной силовой установкой «Буревестник».

На вооружении стоят и другие комплексы, включая те, которые были хорошо апробированы и прошли боевое крещение на различных учениях и в боевых условиях в Сирии, крылатые ракеты «Калибр».

Есть и другие средства. О них меньше говорят, но они есть, они поступают в войска и работают.

В этой связи я вот что хотел бы сказать. Несмотря на то, что мы тратим гораздо меньше денег, чем другие страны мира (мы на седьмом месте на данный момент, Министр сказал, на девятое даже можем отойти), это не значит, что мы готовы пойти на то, чтобы понизить нашу боеготовность. Нет. Все, что мы делаем, – это работа по плану.

На одной из коллегий я сказал, сознательно сказал, и, может быть, кто-то из присутствующих запомнил, я бы хотел воспроизвести то, что мной было сказано. Сказал не случайно, сказал, потому что в этом наше конкурентное преимущество и в этом наша возможность сохранять нужный нам уровень обороноспособности России. За счет чего мы можем, должны и будем идти впереди? Я дословно тогда сказал: за счет мозгов, за счет интеллекта, за счет лучшей организации работы, за счет минимизации воровства и разгильдяйства, за счет концентрации усилий на основных, главных направлениях, которые обеспечат нам высокий уровень обороноспособности государства.

Я вас прошу именно таким образом строить работу и в наступающем 2020 году.

Поздравляю вас с наступающим Новым годом! Успехов. Спасибо. ●

Quelle:

<http://prezident.org/tekst/stenogramma-zasedanja-kollegii-ministerstva-oborony-24-12-2019.html>

Abruf 01.01.2020.